

Protokoll

der ersten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 12. Oktober 2017
Zeit: 10:12 – 12:54 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortmann, Christine Schulze, Jan Standke, Ian Zimmermann
Abwesend: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher
Gäste: Maike Bauer, Nils Berndt, Charlotte Pfeiffer, André Prater, Jonathan Schäfer, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann

Sitzungsleitung: André Prater
Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
 - TOP 3 Wahl des Sprechers und seiner Stellvertretung
 - TOP 4 Wahl von Finanzverantwortlichen und Stellvertretern
 - TOP 5 Ernennung von Delegierten für externe Gremien
 - TOP 6 Ernennung freier Mitarbeiter
 - TOP 7 Ernennung von Verantwortlichen gemäß § 11 der Satzung
 - TOP 8 Sprechstunden
 - TOP 9 Semesteranfangsparty am 26. Oktober
 - TOP 10 Party im November
 - TOP 11 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 12 Sonstiges
-

1.1 Berichte

In der Sitzung haben wir diesen TOP übersprungen. Er soll hier aber dennoch genutzt werden, um die Ergebnisse einiger Umlaufverfahren, die in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt wurden, festzuhalten.

Zum einen haben wir einen Finanzplan für die Semesteranfangsparty mit den Physikern beschlossen (siehe Anhang).

Finanzbeschluss SS17/13: *Der FSR-Mathematik beschließt 350 Euro für eine gemeinsame Feier mit den FSRen Chemie und Physik am 26.10.2017 gemäß dem Finanzplan.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

Zum anderen haben wir einen Finanzplan für die Studieneinführungstage beschlossen (siehe Anhang).

Finanzbeschluss SS17/14: *Der FSR-Mathematik beschließt 541 Euro für die Studieneinführungstage mit den FSREN Informatik und Bioinformatik in der Zeit vom 02.10.2017-15.10.2017 gemäß dem Finanzplan. Der Betrag wird unter den Fachschaften wie im Finanzplan beschrieben geteilt.*

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Des Weiteren haben wir die Einrichtung einer Kasse für die StET beantragt.

Beschlusstext: *Der FSR-Mathematik beschließt eine Kasse für die StET 2017.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Wir beginnen mit einer kurzen Vorstellungsrunde. Da sieben der zehn gewählten Mitglieder anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit des Fachschaftsrates gewährleistet.

Sebastian stellt einen Antrag an die Tagesordnung: Wir sollten über die für November geplante Party mit den Infos und den Ernährungswissenschaftlern sprechen. Diesen Tagesordnungspunkt fügen wir nach dem Punkt „Semesteranfangsparty im Oktober“ ein.

1.3 Wahl des Sprechers und seiner Stellvertretung

Karoline stellt das Amt des Sprechers und die damit einhergehenden Aufgaben kurz vor. Sie schlägt Theresa als Kandidatin vor. Theresa erklärt auf eine Nachfrage hin, dass sie das gerne machen möchte. André gibt die Möglichkeit einen Wunsch nach einer Diskussion in Abwesenheit von Theresa oder nach einer geheimen Abstimmung zu äußern. Keine derartigen Wünsche werden kundgetan.

Wahl des Sprechers:

Theresa:	6 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	1 Stimme

⇒ Damit ist Theresa Herrmann als Sprecherin gewählt.

Theresa nimmt die Wahl an. Wir gratulieren ihr herzlich dazu.

Theresa schlägt Karo als Stellvertreterin vor.

Wahl des stellv. Sprechers:

Karoline:	6 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	1 Stimme

⇒ Damit ist Karoline Ortmann als stellvertretende Sprecherin gewählt.

Karo nimmt die Wahl an. Wir gratulieren ihr herzlich zur Wahl.

1.4 Wahl von Finanzverantwortlichen und Stellvertretern

Der Fachschaftsrat soll gemäß seiner Satzung auf seiner konstituierenden Sitzung einen Haushaltsverantwortlichen und einen Kassenverantwortlichen wählen. Es steht ihm außerdem frei, Stellvertreter für diese beiden Ämter zu wählen. Da sich letzteres in den vergangenen Jahren bewährt hat, möchte der Fachschaftsrat auch für diese Amtsperiode Stellvertreter wählen.

Wir beginnen mit der Wahl des Haushaltsverantwortlichen. Karo schlägt Jonathan hierfür vor. Jens möchte wissen, ob Jonathan sich trotz seines Rücktritts in der vergangenen Wahlperiode als Mitglied des Fachschaftsrates empfindet. Jonathan bejaht und bestätigt, dass er das Amt gerne übernehmen würde. Es wird kein Bedarf an einer Diskussion unter Ausschluss des Kandidaten oder an einer geheimen Wahl geäußert.

Wahl des Haushaltsverantwortlichen:

Jonathan:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Jonathan Schäfer als Haushaltsverantwortlicher gewählt.

Jonathan nimmt die Wahl an.

Jonathan schlägt Alex als stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen vor.

Wahl des stellv. Haushaltsverantwortlichen:

Alex:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Alexander Hörig als stellvertretender Haushaltsverantwortlicher gewählt.

Alex nimmt die Wahl an.

Wir kommen nun zur Wahl des Kassenverantwortlichen. Karoline schlägt Christine als Kassenverantwortliche vor. Christine erklärt, dass sie bereit ist, das Amt zu übernehmen. Allerdings wird Christine im nächsten Semester ihr Praxissemester absolvieren. Wir werden uns also irgendwann mit ihrer Nachfolge beschäftigen müssen. Wir halten es aber nicht für sinnvoll, das jetzt zu diskutieren.

Wahl des Kassenverantwortlichen:

Christine:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Christine Schulze als Kassenverantwortliche gewählt.

Christine nimmt die Wahl an.

Wir beginnen mit dem Vorschlagen von Kandidaten für das Amt des stellvertretenden Kassenverantwortlichen. Karo schlägt Antonia vor. Jens wendet ein, dass man die Wahl für dieses Amt verschieben sollte, da Antonia heute nicht anwesend ist und es nicht erforderlich ist, diesen Posten heute zu besetzen. Niemand hat etwas gegen diesen Vorschlag einzuwenden. Wir verschieben dies also auf die nächste Sitzung.

1.5 Ernennung von Delegierten für externe Gremien

Der Fachschaftsrat kann Delegierte für die studentischen Gremien FSR-Kom und Lehramtsrat benennen.

- Die FSR-Kom ist ein Vernetzungsgremium zwischen den Fachschaftsräten der Universität, das zur Kommunikation, dem Austausch von Erfahrungen, dem gemeinsamen Lösen von Problemen mit Bezug auf die Fachschaftsarbeit und der Durchführung gemeinsamer Projekte dient. Wir entscheiden uns dazu, zwei vorerst gleichberechtigte Vertreter zu bestimmen. Zunächst werden Vorschläge gesammelt.
 - Charlotte schlägt Jens vor.
 - Jonathan schlägt Karo vor.
 - Karo schlägt Jonathan vor.

Nun besteht die Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen.

- Christine fragt Jens, ob er Lust hat, diese Aufgabe zu übernehmen, was Jens bejaht.
- Alex fragt Jens nach seinen für das Amt relevanten Qualifikationen. Jens erklärt, dass er bereits einen Antrag an die FSR-Kom gestellt hat und auch einer Sitzung beigewohnt hat.
- Alex fragt Karo, was sie für das Amt qualifiziert. Karo erwidert, dass sie keine Angst hat, zu sagen, was sie denkt.
- Alex bittet Jonathan um eine Stellungnahme zur FSR-Kom, da dieser letztere in der Vergangenheit kritisiert hat. Jonathan antwortet, dass er das Ziel hat die FSR-Kom in eine bessere Richtung zu lenken.

Wir gehen über zur Abstimmung.

Ernennung FSR-Kom-Delegierte:

Jens:	5 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
Jonathan:	5 Stimmen	Enthaltung:	0 Stimmen
Karoline:	4 Stimmen		

⇒ Damit sind Jens Lagemann und Jonathan Schäfer die FSR-Kom-Delegierten des FSR Mathe in der Amtsperiode 2017/2018.

- Im Lehramtsrat treffen sich Vertreter der verschiedenen Fachschaftsräte, um gezielt über Probleme mit Bezug zum Lehramtsstudium zu sprechen. Wir entschließen uns, zwei Delegierte für den Lehramtsrat zu benennen. Dies ist uns möglich, da der Lehramtsrat kein entscheidungsfällendes Gremium nach Ordnungen der Studierendenschaft ist. Es gibt folgende Vorschläge:
 - Theresa schlägt Christine vor.
 - Jonathan schlägt Antonia vor.
 - Christine schlägt Jens vor. Dieser erklärt sich grundsätzlich dazu bereit, dieses Amt zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Delegierter für die FSR-Kom zu übernehmen.

Auf einen Vorschlag von Jens hin, entscheiden wir uns dazu, die Wahl aufgrund von Antonias Abwesenheit zu verschieben.

Der Fachschaftsrat Mathematik kann den studentischen Mitgliedern im Fakultätsrat Kandidaten für den Institutsrat, die Studienkommission und den Prüfungsausschuss vorschlagen, die diese dann im Fakultätsrat benennen.

- André erläutert kurz den Institutsrat und den Fakultätsrat sowie die Beziehung zwischen den beiden Gremien. Im Institutsrat gibt es ein studentisches Mitglied und einen Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin. Es gibt folgende Vorschläge:
 - Alex schlägt Maike vor.
 - Charlotte schlägt Theresa vor.

Da der Fachschaftsrat Mathematik die studentischen Mitglieder nicht benennt, sondern nur einen Vorschlag ausspricht, führen wir ein Meinungsbild anstelle einer Abstimmung durch.

Vorschlag studentisches Mitglied des Institutsrats:

Maike:	4 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
Theresa:	5 Stimmen		

⇒ Damit schlägt der FSR den studentischen Fakultätsratsmitgliedern vor, Theresa Herrmann als Mitglied des Institutsrats zu benennen.

Charlotte schlägt sich selbst als stellvertretendes studentisches Mitglied vor.

In einem Meinungsbild unterstützt eine deutliche Mehrheit von 10 Leuten Charlottes Vorschlag.

⇒ Der Fachschaftsrat Mathematik schlägt den studentischen Fakultätsratsmitgliedern vor, Charlotte Pfeiffer als Theresa Herrmanns Stellvertreterin im Institutsrat zu benennen.

- Charlotte stellt den Prüfungsausschuss vor. Sie erklärt außerdem auf Grundlage ihrer bisherigen Erfahrungen in diesem Gremium, dass Studierende besser darüber informiert werden sollten, wie ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden muss. Hier sollten wir uns als FSR überlegen, wie wir eine solche Aufklärung gestalten können. André schlägt Charlotte und Sebastian als Kandidaten vor. Charlotte beschreibt das Amt zwar als sehr anstrengend, betont aber, dass sie dennoch bereit ist, es weiterhin auszuführen, da ihr die Arbeit des Prüfungsausschusses sehr wichtig ist. Sebastian zieht seine Kandidatur zurück.

Vorschlag studentisches Mitglied des Prüfungsausschusses:

In einem Meinungsbild sind alle dafür, Charlotte vorzuschlagen.

⇒ Damit schlägt der FSR den studentischen Fakultätsratsmitgliedern vor, Charlotte Pfeiffer als Mitglied des Prüfungsausschusses zu benennen.

- Alex erläutert kurz die Arbeit der Studienkommission. Vertreter der Studierenden und der Professoren der Fakultät treffen sich dort, um gemeinsam Probleme mit dem Studium zu diskutieren. Alex berichtet, dass die in der Studienkommission besprochenen Anliegen sehr breit gefächert sind. Daher ist es schwierig, über alle Themen den Überblick zu behalten. Alex erklärt seine Vorstellung, um die studentische Arbeit in der Studienkommission zu erleichtern und zu verbessern: es sollten sich mehrere Personen für die Studienkommission einsetzen. Diese spezialisieren sich jeweils auf einige wenige Gebiete. Eine Person übernimmt die Hauptverantwortung und organisiert die Arbeit. Dieses Modell ist realisierbar, da die Sitzungen der Studienkommission öffentlich sind und sie daher auch von nicht gewählten Mitgliedern besucht werden können.

Charlotte schlägt Alex als Kandidat vor. Jan und Ian erklären sich bereit, mitzuhelfen.

Maike wird ebenfalls vorgeschlagen. Alex möchte die Hauptverantwortung übernehmen.

Vorschlag studentisches Mitglied der Studienkommission:

In einem Meinungsbild sind alle dafür, die oben genannten Personen in den beschriebenen Rollen einzusetzen.

⇒ Damit schlägt der FSR den studentischen Fakultätsratsmitgliedern vor, Alexander Hörig als Mitglied der Studienkommission zu benennen. Maike Bauer, Jan Standke und Ian Zimmermann werden Alexander Hörig bei seiner Arbeit unterstützen.

Zusätzlich zu den bereits genannten HelferInnen, ist jeder und jede eingeladen, an der Arbeit der Studienkommission mitzuwirken.

1.6 Ernennung freier Mitarbeiter

Der Fachschaftsrat kann sich freie Mitarbeiter ernennen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen sollen. Freie Mitarbeiter erhalten weitergehende Rechte als gewöhnliche Fachschaftsmitglieder.

Karoline schlägt vor, André, Charlotte, Maike, Nils und Sebastian zu freien Mitarbeitern zu ernennen.

Beschlusstext: Der FSR Mathematik ernennt André Prater, Charlotte Pfeiffer, Maike Bauer, Nils Berndt und Sebastian Uschmann zu freien Mitarbeitern.

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Alle genannten Personen nehmen ihre Ernennung an.

1.7 Ernennung von Verantwortlichen gemäß § 11 der Satzung

Der Fachschaftsrat kann sich nach § 11 der Satzung selbst Aufgabenfelder definieren und Verantwortliche für diese Aufgabenfelder festlegen.

- Wir ernennen einen Hauptverantwortlichen für das Protokollieren unserer Sitzungen. Ian, der diese Aufgabe seit Januar 2017 übernommen hat, beschreibt kurz, was zu tun ist. Er erklärt sich außerdem dazu bereit, diese Tätigkeit weiterhin auszuführen.

Beschlusstext: Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Protokoll“ ein und ernennt Ian Zimmermann zum Verantwortlichen für diesen Bereich.

Abstimmung: 6/0/1⁺ ⇒ angenommen

- Es soll auch dieses Jahr wieder einen Verantwortlichen für unsere digitale und physische Post geben. André erklärt kurz, welche Aufgaben dieser Arbeitsbereich mit sich bringt. Hierbei ist zu erwähnen, dass neben der Verwaltung des elektronischen und des physischen Postfachs auch das pflegen der E-Mailverteiler zu diesem Job gehört. Karo schlägt Ian als Verantwortlichen vor, womit letzterer einverstanden ist.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Post und E-Mail“ ein und ernennt Ian Zimmermann zum Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 6/0/1⁺ ⇒ angenommen

- Zur Verwaltung der Facebook-Seite und des im letzten Jahr eingerichteten Telegram-Kanals des FSR Mathematik haben wir den Social Media-Arbeitsbereich. Letztes Jahr hatte Theresa diese Verantwortung. Karoline schlägt Theresa erneut für diese Rolle vor und Theresa möchte das auch gerne weiter machen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Social Media“ ein und ernennt Theresa Herrmann zur Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 6/0/1⁺ ⇒ angenommen

- Plakate gehören zu unseren traditionellen Werbemöglichkeiten. Das Gestalten, Ausdrucken und Aufhängen von Plakaten erhält einen eigenen Arbeitsbereich. Hierbei soll erwähnt werden, dass die Verantwortlichen nur dafür sorgen müssen, dass die Plakate aufgehängt werden. Sie müssen sie nicht unbedingt selbst aufhängen. Karoline schlägt Christine und Antonia für diesen Job vor. Antonia ist zwar nicht anwesend, sie hat Karo aber schon vorher auf Nachfrage hin bestätigt, dass sie bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Plakate“ ein und ernennt Antonia Biela und Christine Schulze zu den Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 6/0/1⁺ ⇒ angenommen

- Auch dieses Jahr soll es jemanden geben, der jede Woche die aktuellen Termine in unseren Kalender einpflegt. Karo schlägt Jens für diese Aufgabe vor. Dieser möchte das aber nicht machen. Jan erklärt sich dazu bereit, diese Tätigkeit zu übernehmen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Kalender“ ein und ernennt Jan Standke zum Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 5/0/2⁺ ⇒ angenommen

- Unsere Homepage muss regelmäßig aktualisiert und mit neuen Posts versehen werden. Dazu soll es wie in der Vergangenheit auch einen eigenen Posten geben. Karoline schlägt Jan vor, welcher das gerne übernehmen möchte.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Homepage“ ein und ernennt Jan Standke zum Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 6/0/1⁺ ⇒ angenommen

- Wir vergeben die im letzten Jahr eingeführte Rolle einer Gnomi-Verantwortlichen auch in diesem Jahr wieder. Karo und Maika werden für diesen Job vorgeschlagen. Wir müssen uns nicht auf eine Person beschränken und entschließen uns dazu, beide Kandidatinnen in diesem Amt einzusetzen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Gnomi“ ein und ernennt Maïke Bauer und Karoline Ortmann zu den Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 5/0/1[†] ⇒ angenommen

- Die Organisation von Lehrstuhlabenden ist ebenfalls einer unserer etablierten Arbeitsbereiche. In diesem Jahr können wir hoffentlich die Verbesserungsideen, die eine Arbeitsgruppe vor einiger Zeit entwickelt hat, umsetzen. Dies soll dazu beitragen, die Besucherzahlen unserer Lehrstuhlabende zu verbessern. Karoline bietet sich an, diese Position zu übernehmen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Lehrstuhlabende“ ein und ernennt Karoline Ortmann zur Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 6/0/1[†] ⇒ angenommen

- Die Weihnachtsvorlesung ist neben dem Fakultätsfest und den Studieneinführungstagen eines der drei großen von allen drei Fachschaftsräten unserer Fakultät getragenen Projekte. Wir wollen Personen benennen, die von unserer Seite aus hauptverantwortlich für die Organisation der Weihnachtsvorlesung sind. Nils und Jens werden dafür vorgeschlagen und sind bereit, sich dieser Aufgabe anzunehmen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Weihnachtsvorlesung“ ein und ernennt Nils Berndt und Jens Lagemann zu den Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

- Wir haben im letzten Jahr Verantwortliche benannt, die jeweils für die Wartung unseres Wikis bzw. unserer Pads zuständig waren. Dies wollen wir wiederholen. Ian berichtet kurz von seiner Aktivität als Wiki-Verantwortlicher im letzten Jahr und schlägt sich erneut für diesen Posten vor.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „FSR-Wiki“ ein und ernennt Ian Zimmermann zum Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 6/0/1[†] ⇒ angenommen

Alex schlägt vor, Wiki- und Padverantwortung zu einem Amt zusammenzulegen, welches dann mit zwei Verantwortlichen ausgestattet wird. Der Grund hierfür ist, dass es eine der Hauptaufgaben des Wikis ist, Inhalte der Pads zu archivieren. Die Pads sind nämlich gut geeignet um kooperativ Veranstaltungen zu organisieren, aber sie bieten kein sehr gutes Format, um die gewonnenen Erkenntnisse für zukünftige Verwendung zu präsentieren. Dieser Vorschlag kommt gut an.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik erweitert den Arbeitsbereich „FSR-Wiki“ zu dem Arbeitsbereich „FSR-Wiki-Pad“ und ernennt Alexander Hörig zusätzlich zu Ian Zimmermann zum Verantwortlichen für diesen Bereich.*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

- Es wird die Idee in den Raum geworfen, einen Arbeitsbereich für das Klausurvorbereitungswochenende einzurichten. André schlägt vor, dass sich die KlaVoWo-Tutoren, welche zu einem großen Teil aus FSR-Mitgliedern bestehen, sich auf ihrem nächsten

Treffen über Kandidaten unterhalten. Bis dahin vertagen wir die Entscheidung über dieses Amt.

1.8 Sprechstunden

Auch in diesem Semester wollen wir regelmäßige Sprechzeiten einrichten, zu denen auf jeden Fall jemand von uns im FSR-Raum ist. Somit stellen wir sicher, dass Studierende jemanden von uns direkt ansprechen können, wenn sie irgendwelche Anliegen haben. Karoline schlägt vor, dass Alex eine Sprechstunde übernimmt, da er Ersti-Mentor ist. Zusätzlich übernehmen Christine und Jens Sprechstunden. Insgesamt wird es in diesem Semester folgende Sprechzeiten geben.

- Alex übernimmt eine Sprechstunde dienstags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.
- Jens übernimmt eine Sprechstunde mittwochs von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
- Christine übernimmt eine Sprechstunde donnerstags von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

1.9 Semesteranfangsparty am 26. Oktober

Wir werden am 26. Oktober gemeinsam mit den Physikern eine Semesteranfangsparty ausrichten. Jens ist an der Planung beteiligt und berichtet. Es handelt sich um eine Rockparty, die im M-Pire stattfindet. Von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr soll es einen Foodtruck geben, an dem man Essen erwerben kann. Der Finanzplan für die Party wurde bereits per Umlaufverfahren beschlossen (siehe TOP 1 im vorliegenden Sitzungsprotokoll und Anhang).

Die Plakate sind bereits vorbereitet und sollen bis Montag aufgehängt werden. Darüber hinaus sind die Ersti-Übungsleiter gebeten, auch in ihrer Übung Werbung für die Party zu machen. Weiterhin möchten wir jemanden in eine Ersti-Vorlesung schicken. Alex muss in seiner Funktion als Ersti-Tutor sowieso einer solchen Vorlesung einen Besuch abstatten. Daher übernimmt er diese Aufgabe. Jens bereitet eine Folie mit dem Plakat für Alex vor.

Ersti-Übungsleiter:
Werbung für Semesteranfangsparty in Übung

Jens: Plakatfolie für Alex

Alex: Werbung für Semesteranfangsparty in Ersti-Vorlesung

1.10 Party im November

Noch bei der letzten Sitzung im vergangenen Semester hat Daphne von den Infos angefragt, ob wir eine Party gemeinsam mit den Infos veranstalten wollen. Es gab damals keinen Beschluss, aber allgemeine Befürwortung dieses Vorschlags. Die Planung ist inzwischen vorangeschritten. Die Party soll am 22. November in der Rose stattfinden. Zusätzlich zu den Infos und uns werden auch die ErnährungswissenschaftlerInnen an der Organisation teilnehmen. Die Bioinfos wurden gefragt, ob sie ebenfalls mitmachen möchten, aber es schien kein wirkliches Interesse zu bestehen. Christine möchte noch einmal mit ihnen darüber sprechen. Wir würden uns sehr über eine Zusammenarbeit mit den Bioinfos freuen.

Christine: Bioinfos wegen Party im November kontaktieren

Wir müssen uns per Beschluss auf das Ausrichten der Party festlegen und Hauptverantwortliche benennen. Der Finanzplan steht noch nicht und muss in einer späteren Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik veranstaltet gemeinsam mit den Fachschaftsräten Informatik, Ernährungswissenschaft und Bioinformatik - sofern sie sich an der Party beteiligen wollen - am 22. November eine Party in der Rose.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Karo schlägt Christine als Hauptverantwortliche von Seiten des FSR Mathematik aus vor. Christine erklärt sich dazu bereit, diese Rolle zu übernehmen. Jens, Karo, Theresa und Nils beteiligen sich auch an der Organisation.

Christine, Jens, Karo, Theresa und Nils: Organisation Party im November

Beschlusstext: Der FSR Mathematik ernennt Christine Schulze zu seiner hauptverantwortlichen Organisatorin für die Party am 22. November. Jens, Karo, Theresa und Nils beteiligen sich ebenfalls an der Organisation.

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

1.11 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Karo schlägt vor, nächste Woche einen Spieleabend zu veranstalten. Dieser ist für uns mit relativ wenig Aufwand verbunden. Eine Veranstaltung nächste Woche zu organisieren soll dazu beitragen, dass wir den Anschluss an die Erstis nicht verlieren. Für die Planung weiterer Veranstaltungen haben wir dann noch etwas Zeit, da in zwei Wochen die Semesteranfangsparty stattfindet.

Wir einigen uns darauf, den Spieleabend am Donnerstag ab 19:00 Uhr abzuhalten. Wir werden auch die Infos fragen, ob sie sich daran beteiligen möchten.

Wir teilen Leute für Einkauf, Aufbau und Abbau ein. Sebastian und Nils übernehmen den Einkauf und Aufbau. Für den Abbau planen wir zwei Schichten ein: Die erste Schicht soll noch am Abend des Spieleabends den Sozialraum aufräumen. Die zweite Schicht soll am nächsten Morgen alles, was übrig ist, erledigen.

Für die erste Schicht melden sich Jan, Maike, Theresa, Karo und Nils. Die zweite Schicht übernehmen Ian und Jan.

Wir beschließen außerdem noch Geld für Verpflegung.

Basti und Nils: Einkauf und Aufbau Spieleabend

Jan, Maike, Theresa, Karo und Nils: Abbau Spieleabend (Donnerstagabend)

Ian und Jan: Abbau Spieleabend (Freitagmorgen)

Finanzbeschluss WS17/1: Wir wollen 15 € für Snacks und Getränke für den Spieleabend am 19. Oktober beschließen.

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

1.12 Sonstiges

Sebastian möchte eine Rückmeldung zu seiner Mail, in der er Kooperationsmöglichkeiten mit Red Bull vorgestellt hat. Die Idee dabei ist, dass wir kostenlos Red Bull für unsere Studierenden bekommen und Red Bull dafür im Gegenzug Werbung für sich machen kann. Bisher haben nur zwei nicht gewählte Menschen Sebastian ihre Meinung mitgeteilt. Wir stimmen darüber ab, ob wir prinzipiell damit einverstanden sind, Red Bull auf unseren Veranstaltungen anzubieten.

Beschlusstext: Der FSR Mathematik ist bereit, Red Bull auf seinen Veranstaltungen anzubieten.

Abstimmung: 4/2/1[†] ⇒ angenommen

Eine weitere Möglichkeit der Kooperation mit Red Bull stellt die 7-Wunder Schnitzeljagd dar. Wir können als Gegenleistung für Werbung für die Veranstaltung von Red Bull als Mitveranstalter aufgeführt werden. Des Weiteren könnten wir einfach unabhängig von Red Bull die Veranstaltung bewerben, falls wir sie für sinnvoll halten. Sebastian schickt nochmal Informationen zu dieser Veranstaltung herum und die gewählten Mitglieder geben ihm Rückmeldung dazu.

Sebastian: Informationen 7-Wunder Schnitzeljagd

Gewählte Mitglieder: Rückmeldung betreffs Schnitzeljagd an Sebastian

Da es noch Vieles zu besprechen gibt, suchen wir schon jetzt einen Termin für die nächste Sitzung, der zumindest den Anwesenden passt. Hierbei handelt es sich also noch nicht um einen regelmäßigen Termin. Ein solcher muss erst noch gefunden werden. Die nächste Sitzung wird am kommenden Dienstag, den 17. Oktober, um 18:00 Uhr stattfinden.

Ian Zimmermann
Protokollführung

André Prater
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Einnahmen		Ausgaben	
VVK (Preis 2€) = 250 Stück	198,00 €	Location/Security/Putzen (mind. 300 Leute)	350,00 €
AK (Preis 3€) = 50 Stück	0 €	DJ (Spielzeit 22:00 Uhr bis 5:00 Uhr)	230,00 €
Garderobe (100 Kleidungsstücke je 50 ct)	0 €	Gema	76,95 €
		Deko	50,00 €
		Werbung	100,00 €
		Catering I (Bar-Guthaben DJ + Kiste Mate/Wasser für Orgateam)	20,00 €
		Catering II (Specials)	75,00 €
Summe:	198,00 €	Summe:	901,95 €
Endsumme:			-703,95 €
Sollten wir bei der Party weniger als 100 Karten verkaufen (und alle keine Jacken oder Rucksäcke dabei haben) müssen wir einen Reinigungsbeitrag von 50€ + 300€ Miete entrichten.			

Worst-Case-Finanzplan Semesteranfangsparty 26.10.17 FSR Chemie/Mathe/Physik

Hier sind die voraussichtlichen Ein- und Ausgaben zu sehen			
Projekt	Posten	Ausgaben	Einnahmen ...in Euro
Kneipenabend	Knabberien für die Studi	15	
Erstheft	Druck von 100 Ersthelten	180	
	Gummibärchen	7	
	Einnahmen durch Verkauf (Verkaufspreis 1 euro)		100
Erstheft	-		
Lasertag	-		
Führung durch die Fakultät			
Last-Minute-Stundenplan			
Mädelsabend	Knabberien für Studis	10	
Spielerabend	Knabberien für Studis	30	
	Getränke für Studis	15	
Grillabend			
	100 Bratwürste	70	
	100 Grillkäse	110	
	200 Brötchen	30	
	Grillsafts (2)	10	
	Getränke für Studis	10	
	Sonstiges	5	
Wanderung	Knabberien für Studis	15	
	Getränke für Studis	10	
Stadtralley			
	2 Tüten Apfelringe	2€	
	2 Din A2 Zeichenblöcke	10€	
	Absperrband	7€	
	Becher	5€	
	Gesamt	541	100
	Gesamt ohne Erstheft	354	0
	Kosten für Mathe	238.7142857	Hier ist das Erstheft mit drin
	Kosten für Informatik	151.7142857	
	Kosten für Bioinformatik	50.57142857	
	Hier wurde der übliche Schlüssel verwendet		

Protokoll

der zweiten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 17. Oktober 2017
Zeit: 18:06 – 19:58 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortman, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Maike Bauer, André Prater

Gäste: Jonathan Schäfer, Christoph Staudt, Timon Weinmann

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Wahl Stellvertreter Kassenverantwortung
 - TOP 3 Beschwerde Lehrperson
 - TOP 4 Party Physik/Chemie/Mathe
 - TOP 5 Party Info/Ernährungswissenschaften/Mathe
 - TOP 6 Änderungsbedarf Studienordnung
 - TOP 7 Weihnachtsvorlesung
 - TOP 8 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 9 Neues Logo FSR/ Maskottchen/ T-Shirts
 - TOP 10 Sonstiges
-

2.1 Post und Berichte

- Ian stellt die elektronische Post vor. Hier gibt es einige erwähnenswerte Punkte:
 - Janine hat sich in einer Mail von uns verabschiedet und uns mitgeteilt, dass sie zum Oktober ihren Status als Studentin verloren hat. Allerdings bleibt sie vorerst offiziell gewähltes Mitglied, solange uns das Ende ihrer Mitgliedschaft im Fachschaftsrat nicht vom Vorstand des Studierendenrates bestätigt wird.
 - Der Studierendenrat hat Sebastian Wenig zum neuen Haushaltsverantwortlichen gewählt. Sebastian Wenig hat eine Mail unter anderem an die Fachschaftsräte geschrieben, in der er sich vorstellt.
 - Johannes Struzek hat uns eine Mail mit einem Anliegen, das eine Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt (Gymnasium und Regelschule) betrifft, geschickt. Näheres dazu findet sich unter dem TOP „Änderungsbedarf Studienordnung“.
 - Wir wurden per Mail darüber benachrichtigt, dass der neue Studierendenrat noch keinen neue fachschaftenbeauftragte Person gewählt hat. Um Zwischen-

berichte, Anfragen, Rückfragen etc. kümmert sich vorerst der Haushaltsverantwortliche.

- Der Antrag auf Semesterbeitrag und der Zwischenbericht sind bis zum 31.10.2017 abzugeben. In der Mail dazu findet sich auch ein Link zu einem Doodle für entsprechende Termine.
- Wir hatten Ende Juni eine Anfrage vom FSR Chemie erhalten, ob wir uns an der Organisation eines Magicturniers beteiligen möchten. Jan hatte sich damals bereit erklärt, sich der Sache anzunehmen. Wir wissen aber nicht, wie der aktuelle Stand ist. Wir besprechen das unter „Planung zukünftiger Veranstaltungen“.
- Jonathan erinnert daran, dass alle Finanzverantwortlichen eine Kontovollmacht ausfüllen müssen, bevor sie ihre Tätigkeit aufnehmen können.
- Alex erklärt die Studieneinführungstage offiziell für beendet. Er erinnert an eine Mail, die er bereits über unseren internen Verteiler geschickt hat. Darin bat er um Rückmeldung zu den StET und um Zusendung etwaiger Materialien. Karo bittet Alex, demnächst nochmal eine Mail zu schreiben, in der er an sein Anliegen erinnert. Im Übrigen hat Alex nicht die Absicht, ein Treffen zur Nachbesprechung durchzuführen.
- André teilt uns mit, dass Theresa und Charlotte inzwischen von den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates jeweils zu studentischem Mitglied des Institutsrates und dessen Stellvertreterin ernannt wurden. Sie können also bereits morgen an der Sitzung des Institutsrates teilnehmen.

alle Finanzverantwortlichen: Kontovollmacht ausfüllen

alle, die an den StET mitgewirkt haben: Alex Feedback und Materialien zukommen lassen

2.2 Wahl Stellvertreter Kassenverantwortung

Wir hatten letzte Woche die Wahl der Stellvertreterin der Kassenverantwortlichen verschoben. Der Grund dafür war, dass Antonia für das Amt vorgeschlagen wurde, aber nicht anwesend war. Heute soll diese Wahl nachgeholt werden. Antonia bestätigt, dass sie diese Position gerne übernehmen würde. Es gibt keine Fragen an Antonia und auch keine Forderung nach einer Diskussion in ihrer Abwesenheit oder nach einer geheimen Wahl. Ferner sind wir mit sieben anwesenden gewählten Mitgliedern grundsätzlich in der Lage, die benötigte Mehrheit in der Abstimmung zu erreichen.

Wahl des stellvertretenden Kassenverantwortlichen:

Antonia:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Antonia Biela als stellvertretende Kassenverantwortliche gewählt.

Antonia nimmt die Wahl an.

2.3 Beschwerde Lehrperson

Es findet eine nichtöffentliche Besprechung zu einer Beschwerde über eine Lehrperson statt.

2.4 Party Physik/Chemie/Mathe

Jens berichtet von der Organisation der Party, die am nächsten Donnerstag stattfindet. Die Plakate sind inzwischen aufgehängt. Es gibt ein Doodle für den Kartenverkauf, welcher am

Freitag beginnt. Alle sind gebeten, sich dort einzutragen. Die Karten sollen morgen in den Druck gehen.

Alex berichtet, dass er in den Erstsemester-Vorlesungen Werbung für die Party gemacht hat.

2.5 Party Info/Ernährungswissenschaften/Mathe

Christine war gestern bei den Bioinfos und hat nochmal nachgefragt, ob Interesse an einer Beteiligung an der Party besteht. Prinzipiell scheint dies der Fall zu sein. Allerdings haben sie bereits viele Veranstaltungen für das Semester geplant und möchten das finanzielle Risiko einer Party daher nicht unbedingt mittragen. Sie werden daher eventuell nicht offiziell als Veranstalter mitwirken. Einzelne Menschen möchten aber vielleicht unabhängig davon bei der Organisation mithelfen.

Der Finanzplan wird den Bioinfos noch zugeschickt. Die Infos haben ihn heute bereits beschlossen. Christine schreibt den Finanzplan an die Tafel, um ihn uns vorzustellen. Es gibt jedoch noch einige Unklarheiten. Zum einen wissen wir noch nicht sicher, ob die Bioinfos sich beteiligen werden. Zum anderen scheint bisher nur ein Vorverkaufspreis für alle vorgesehen zu sein. Dies möchten wir unter Umständen lieber ändern. Deswegen vertagen wir die Abstimmung.

Nächste Woche findet ein Treffen des Organisationsteams statt.

2.6 Änderungsbedarf Studienordnung

Wir wenden uns dem uns per Mail mitgeteilten Anliegen von Johannes Struzek zu (siehe Post und Berichte).

Es geht um eine Regelung, die es im Lehramtsstudium an der FSU eigentlich ermöglicht ein endgültig nicht bestandenenes Wahlpflichtmodul durch ein anderes, erfolgreich absolviertes Wahlpflichtmodul zu ersetzen. Diese findet sich in den Studien- und Prüfungsordnungen für Lehramtsstudierende sowohl im Bereich Gymnasium als auch im Bereich Regelschule in § 15 Absatz 4. Für die Fächer Mathematik und Informatik ist diese Regelung allerdings außer Kraft gesetzt. Dies kann man unter den fachspezifischen Bestimmungen zum Fach Mathematik unter Punkt 3 nachlesen. Johannes bittet uns, uns dafür einzusetzen, die Ungleichbehandlung von Studierenden unserer Fakultät in dieser Hinsicht zu beenden. Weiterhin erwähnt Johannes in seiner E-Mail die 15-Monate-Frist bei Ablegen einer 2. Wiederholungsprüfung. Diese gibt es laut Johannes auch nur bei uns.

Alex möchte diese Themen in der Studienkommission angehen. Dazu will er aber Zuarbeit bekommen. Er wird Johannes darauf ansprechen, da Johannes sehr erfahren im Fragen des Hochschulgesetzes ist. Alex bittet Jens, auch an dieser Angelegenheit mitzuarbeiten.

Wir halten in einem Meinungsbild fest, dass wir diese von Johannes vorgebrachten Anliegen unterstützen.

Meinungsbild: *Der Fachschaftsrat Mathematik unterstützt die Umsetzung von § 15 Abs. 4 der Studien- und Prüfungsordnungen für Lehramtsstudierende und die Abschaffung der 15-Monate-Frist bei Ablegen einer 2. Wiederholungsprüfung.*

Abstimmung: Es gibt eine sehr positive Rückmeldung.

Alex, Jens: Streichen von Wahlpflichtmodulen und 15-Monate-Frist in Studienkommission

2.7 Weihnachtsvorlesung

Die Infos haben Bill Schirrmeister zu ihrem Hauptverantwortlichen für die Organisation der Weihnachtsvorlesung ernannt. Unsere Lehrstuhlabendverantwortliche Karo erklärt, dass Herr Oertel-Jäger uns als mögliche Termine für einen Lehrstuhlabend den 23. November und den 07. Dezember angeboten hat. Da die Weihnachtsvorlesung in der Organisation sehr zeitintensiv ist, möchten wir den Lehrstuhlabend nicht in der gleichen Woche veranstalten. Wir entscheiden uns nach kurzer Diskussion dazu, den Lehrstuhlabend am 23. November und die Weihnachtsvorlesung in der Woche vom 04. bis zum 08. Dezember stattfinden zu lassen. Jens sollte als Verantwortlicher für die Weihnachtsvorlesung so bald als möglich in Erfahrung zu bringen, für welchen Zeitpunkt wir einen passenden Hörsaal reservieren können.

Jens: Raum für Weihnachtsvorlesung organisieren

2.8 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Karoline hat Herrn Oertel-Jäger wegen eines Lehrstuhlabends angeschrieben. Herr Jäger musste uns in der Vergangenheit leider schon mehrmals absagen. Wie oben schon beschrieben, haben wir uns darauf geeinigt, diese Veranstaltung am 23. November durchzuführen. Darüber hinaus peilen wir einen zweiten Lehrstuhlabend im Januar an.
- Wir möchten schon jetzt einen ungefähren Termin für das Neujahrsgillen ins Auge fassen. Eine Option wäre der 10. Januar.
- Karo möchte die Kommunikation bezüglich des Magicturniers übernehmen, um die Organisation dieser Veranstaltung wieder aufzugreifen.
- Aufgrund der guten Besucherzahlen bei dem Kneipenabend der Studieneinführungstage schlägt Christine vor, auch während des Semesters einen solchen zu veranstalten. Letztes Jahr haben wir mit einem Kneipenabend während des Semesters hinsichtlich der Quote an anwesenden Menschen, die nicht dem FSR angehören, eine schlechte Erfahrung gemacht. Dennoch besteht natürlich die Möglichkeit, es dieses Jahr wieder zu versuchen. Maike berichtet, dass auch beim Gnomi nachgefragt wurde, ob wir regelmäßig Kneipenabende organisieren. Christoph teilt uns mit, dass es bei den Infos auch schon gute Erfahrungen mit monatlichen Kneipenabenden gegeben hat. Jens wird einen Kneipenabend planen. Wir peilen die Woche vom 06. bis zum 10. November an. Um den besten Wochentag auszuloten sammelt Alex die Termine, an denen die Erstis ihre Übungsserien abgeben müssen.
- André macht einen Vorschlag für ein FSR-Angebot. Er kennt eine Person, die für uns eine Sternwartenführung inklusive Himmelsbeobachtung durchführen könnte. Daniel Baak hat vor längerer Zeit schon einmal eine derartige Veranstaltung organisiert. André und Franziska würden für uns die Organisation übernehmen. Ein Problem bei dieser Art von Veranstaltung ist die Abhängigkeit vom Wetter: Bei bewölktem Himmel ist eine Himmelsbeobachtung vielleicht weniger spannend als bei klarem Himmel. Des Weiteren sollte es natürlich dunkel sein. Daher ist dieses Angebot im Sommer weniger gut aufgehoben als im Winter. Ferner gibt es zwei Sternwarten, die man besuchen könnte: die Sternwarte in der Stadt oder die Forststernwarte. Letzteres stößt auf größeren Anklang und der Vorschlag kommt insgesamt gut an. Man könnte auch die Physiker fragen, ob sie mitmachen möchten. Um das Problem der Abhängigkeit vom Wetter zu umgehen, fassen wir folgenden

Karo: Kommunikation bzgl. Magicturnier

Jens: Kneipenabend organisieren

Alex: Termine Ersti-Serien ermitteln

alle (ÜbungsleiterInnen): ggf. Termine Ersti-Serien an Alex senden

Plan: Wir werden einen groben Zeitraum, wie etwa eine bestimmte Woche, anpeilen und den genauen Termin dann kurzfristig festlegen. Dieses Vorgehen muss dann selbstverständlich auch in der Werbung deutlich gemacht werden.

- Wir wollen klären, wer die Verantwortung für das Weihnachtsbacken übernimmt. Karo, Maike und Theresa erklären sich dazu bereit. Das ist besonders passend, insofern sie sich auch an der Planung der Weihnachtsvorlesung beteiligen werden. Somit können sie bei den Organisationstreffen das Weihnachtsbacken bei den anderen FSREN bewerben.
- Jonathan erinnert an die Veranstaltungen „Mathematik ... und dann?“ und „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“, welche er beide für sehr sinnvoll hält. Beide werden am Ende dieses Jahres nicht stattgefunden haben. Er fragt, wie man diese Veranstaltungen weiterhin durchführen könnte. André erläutert, dass diese beiden Veranstaltungen eigentlich nicht vom Fachschaftsrat organisiert, sondern nur unterstützt wurden. Wir haben „Mathematik ... und dann?“ zwar im letzten Jahr organisiert, hatten dabei aber die Hoffnung, dass das PhD Seminar sich danach wieder darum kümmert. „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ fiel in diesem Jahr aus, da Prof. Fothe ein Forschungssemester absolvierte. Wir könnten nachfragen, ob er diese Veranstaltung im kommenden Jahr wieder durchführen wird.
- Karo schlägt einen Spieleabend zum Jahresabschluss direkt vor den Weihnachtsferien vor. Die Idee kommt prinzipiell gut an. Details werden wir zu einem späteren Zeitpunkt klären.

André und Franziska:
Exkursion zur Sternwarte

Karo, Maike und Theresa: Weihnachtsbacken (inklusive Werbung bei WVL- Orga-Treffen)

2.9 Neues Logo FSR/ Maskottchen/ T-Shirts

Antonia möchte, dass wir ein neues Logo entwerfen. Eine mögliche Idee dazu wäre ein Motiv in Form eines Taschenrechners. Sie hat bereits ein paar Entwürfe angefertigt. Wir entschließen uns, einen Arbeitskreis einzurichten, der die Erstellung eines neuen Logos übernehmen soll. André schlägt vor, dass diese Arbeitsgruppe regelmäßig Rücksprache mit den restlichen FSR-Mitgliedern hält. Dies soll verhindern, dass in einem mühevollen Arbeitsprozess ein Entwurf entsteht, der dann am Ende auf völlige Ablehnung stößt. André, Antonia, Christine, Theresa und Timon möchten sich an diesem Arbeitskreis beteiligen. Antonia wird dabei die Federführung übernehmen. Sie wird ein Dudle zur weiteren Planung erstellen.

Antonia, André, Christine, Theresa und Timon: AG Logo, Shirts, Maskottchen

Toni: Dudle für Logo-AG

Weiterhin wollen wir in Betracht ziehen, FSR-T-Shirts drucken zu lassen. Die Gestaltung der Shirts wird stark von dem Logo abhängen. Daher liegt es nahe, diese Aufgabe ebenfalls in der Logo-AG unterzubringen.

Zusätzlich steht die Idee im Raum, ein FSR-Maskottchen einzuführen. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten, die natürlich auch kombiniert werden können: Zum einen könnte man ein physisch existentes Maskottchen, wie etwa in Form eines Stofftiers, anschaffen. Zum anderen kann auch ein digitales Maskottchen kreiert werden. Als Spezialfall der ersten Option wäre im Prinzip auch ein Ganzkörperkostüm denkbar. Alex erklärt sich dazu bereit, ein solches zu tragen. Das digitale Maskottchen kann dann auf Plakaten und Flyern verwendet werden.

Antonia sieht keinen Sinn in einem digitalen Maskottchen. Christine hingegen findet ein digitales Logo wegen des Wiedererkennungswertes gut. Alex spricht sich ebenfalls für ein Maskottchen aus. Er glaubt, dass ein solches Menschen emotional ansprechen kann. Wir machen ein Meinungsbild, um zu entscheiden, ob wir diese Idee weiter verfolgen wollen oder nicht.

Meinungsbild: *Wir möchten, dass die Arbeitsgruppe, die sich mit der Erstellung eines Logos befasst, auch Gedanken über ein Maskottchen macht.*

Abstimmung: Es melden sich 5 Menschen dafür und 2 dagegen.

Somit übernimmt die Logo-AG also die Aufgabe, sich mit einem Maskottchen zu beschäftigen.

Es gab im Übrigen schonmal eine AG, die sich mit Plänen für ein Maskottchen beschäftigt hat. Ian stellt kurz die letzte Idee vor, die damals entstand, bevor der Arbeitskreis inaktiv wurde.

2.10 Sonstiges

Wir haben neben der Wahl der stellvertretenden Kassenverantwortlichen auch die Ernennung unserer Vertreter für den Lehramtsrat auf der letzten Sitzung vertagt. Dies soll ebenfalls heute nachträglich durchgeführt werden. Wir entschließen uns dazu, drei Menschen zu entsenden. Antonia, Christine und Jens werden dafür vorgeschlagen.

Ernennung Lehramtsratsdelegierte:

In einem Meinungsbild unterstützen alle die Vorgeschlagenen.

⇒ Damit sind Antonia Biela, Jens Lagemann und Christine Schulze die Delegierten des FSR Mathe für den Lehramtsrat in der Amtsperiode 2017/2018.

Des Weiteren möchten wir Timon zum freien Mitarbeiter ernennen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik ernennt Timon Weinmann zum freien Mitarbeiter.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Timon nimmt diese Ernennung an.

Karo merkt an, dass Theresa als Sprecherin einen Schlüssel für den FSR-Raum haben sollte. Da wir nicht genau wissen, wer im Moment einen Schlüssel hat, möchte Karo zu Herrn Richter gehen und sich nach der aktuellen Schlüsselverteilung erkundigen.

Karo: aktuelle Schlüsselverteilung bei Herrn Richter erfragen

Es gab ein Doodle zur Findung eines neuen Sitzungstermins. Leider ließ sich kein idealer Termin, an dem zumindest alle gewählten Mitglieder regelmäßig Zeit haben, finden. Für die ersten Wochen sollte donnerstags um 16:00 Uhr gut funktionieren. In einigen Wochen wird Theresa dieser Zeitpunkt allerdings nicht mehr passen. Ein möglicher Ausweichtermin wäre freitags um 12 Uhr oder um 14 Uhr.

André stellt das neue Padsystem, das auf den Servern der Fakultät läuft, vor und vergleicht es mit dem alten System. Das neue System hat einige Vorteile besonders im Bereich der Stabilität, aber auch im Funktionsumfang und in der Sicherheit. Um die genaue Art und Weise zu klären, wie der Zugriff auf die Pads geregelt werden soll, wird sich André nochmal mit unserem Padverantwortlichen Alex besprechen.

Alex und André: Lösung für Padnutzung

Die nächste Sitzung wird am 26. Oktober um 16:00 Uhr stattfinden.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der dritten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 26. Oktober 2017
Zeit: 16:05 – 17:42 Uhr
Ort: Raum 3346, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortman, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Maike Bauer, André Prater, Timon Weinmann

Gäste: Franziska Sieron, Lukas Traxl

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

TOP 1	Post und Berichte	
TOP 2	Party Physik/Chemie/Mathe	
TOP 3	Party Info/Ernährungswissenschaften/Mathe im November	(1 Finanzbeschluss)
TOP 4	Besprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 5	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(2 Finanzbeschlüsse)
TOP 6	KlaVoWo	(1 Finanzbeschluss)
TOP 7	Sonstiges	

3.1 Post und Berichte

Ian stellt die elektronische Post vor.

- Hannah vom FSR Info hat uns mitgeteilt, dass die Infos am Ende der nächsten Woche eine Wanderung oder einen Ausflug veranstalten möchten. Sie fragt, ob wir uns daran beteiligen wollen. Wir entscheiden uns dafür. Alex und Ian sind von unserer Seite aus verantwortlich für dieses Vorhaben.
- Die Wurzel hat uns gebeten, einen Hilferuf nach neuen Mitgliedern zu teilen. Wir werden ihrer Bitte nachkommen und einen entsprechenden Post auf unserer Homepage veröffentlichen.
- Ein Psychologiestudent aus München hat im Rahmen seiner Masterarbeit eine App erstellt, die Studierende glücklicher machen soll. Hintergrund ist eine Studie, die zu dem Ergebnis kommt, dass 6 bis 8 Prozent der Studierenden an Depressionen leiden. Er bittet uns, Werbung für diese App zu machen, um ihre Testphase zu unterstützen. Wir sind dem prinzipiell nicht abgeneigt. Alex erklärt, dass er die App nicht bewerben möchte, ohne dass wir uns vorher ein wenig damit beschäftigt haben. Er erklärt sich bereit, sich die App genauer anzuschauen.
- Wir wurden zum Dies Legendi am 16. November eingeladen. Bei dieser Veranstaltung

Alex und Ian: Wandern mit den Infos

Alex: Glücks-App anschauen

sollen unter anderem die Lehrpreise verliehen und die damit prämierten Konzepte vorgestellt werden. Ian leitet die Einladung an den internen Verteiler weiter.

- Der StuRa hat eine Mail von einem Mitarbeiter der Psychosozialen Beratung des Studierendenwerks Thüringen an uns weitergeleitet. In der Mail geht es um einen Kurs zur Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenz, für den es noch freie Plätze gibt. Es wird darum gebeten, diesen kurz zu bewerben. Wir entscheiden uns dazu, dies zu tun.
- LineUp hat uns zu einer Messe in Frankfurt eingeladen, bei der das Unternehmen vor Ort einen Stand betreibt.
- Frau Reichelt von der Stabsstelle Kommunikation (Abteilung Marketing, Alumni, Veranstaltungen) der FSU hat uns mitgeteilt, dass sie sich im nächsten Jahr eine Beteiligung der Fachschaften an der Campus-Party für die Erstsemester am Tag der feierlichen Immatrikulation vorstellt. Sie hat angekündigt, die Fachschaftsräte im Frühjahr 2018 nochmal deswegen zu kontaktieren.

Theresa berichtet vom Institutsrat. Es ging unter anderem um die geplanten Änderungen an den Bachelorstudiengängen Mathematik und Wirtschaftsmathematik. Statt der Vorlesung über C++ soll man in Zukunft die Wahl zwischen verschiedenen Programmiervorlesungen haben. Genauer soll es ein Modul „Einführung in die Programmierung“ geben. Im Rahmen dieses Moduls kann dann auch zum Beispiel eine Vorlesung über Python belegt werden. Dieses Modul ist für das erste Semester vorgesehen. Des Weiteren soll es eine „Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie“ im zweiten Semester geben und im dritten Semester eine Vorlesung zur Maßtheorie.

3.2 Party Physik/Chemie/Mathe

Der Vorverkauf ist sehr gut gelaufen. Die Schichten für die Abendkasse sind abgedeckt.

3.3 Party Info/Ernährungswissenschaften/Mathe im November

Die Bioinfos haben inzwischen zugesagt, dass sie sich an der Party im November beteiligen werden. Es gab allerdings einen Irrtum im Datum. Die Party soll nicht am 21., sondern am 22. November stattfinden. Da das Datum ein Bestandteil unseres Beschlusses zur Party vom 12. Oktober 2017 war, halten wir den richtigen Termin noch einmal in einem Beschluss fest.

Beschlusstext: Der FSR Mathematik veranstaltet gemeinsam mit den Fachschaftsräten Informatik, Ernährungswissenschaft und Bioinformatik im November eine Party. Diese findet nicht am 22., sondern am 21. November statt.

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

21.11.: Party mit Infos, Ernas und Bioinfos

Ferner beschließen wir den Finanzplan, nachdem die bei der letzten Sitzung bestehenden Unklarheiten inzwischen geklärt sind: Zum einen wissen wir nun, dass die Bioinfos an der Party teilnehmen. Zum anderen ist der Wert von 2,50 Euro im Kartenvorverkauf lediglich als Schätzwert für die Rechnung verwendet worden. Er soll nicht von vornherein ausschließen, dass die Karten für Zugehörige der beteiligten Fachschaften einerseits und anderen Menschen andererseits zu jeweils verschiedenen Preisen angeboten werden. Der Plan sieht wie folgt aus.

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Einnahmebeteiligung (GEMA, Security, Reinigung usw.)		-300 Euro
zwei DJs		-300 Euro
Werbung und Specials		-100 Euro
Karten Vorverkauf $200 \times 2,5$ Euro	+500 Euro	
Karten Abendkasse 50×4 Euro	+200 Euro	
Gesamt		0 Euro

Finanzbeschluss WS17/2: Wir beschließen, den vorliegenden Finanzplan zu akzeptieren. Die Kosten werden unter den FSREN Ernährungswissenschaft, Informatik, Mathematik und Bioinformatik nach dem Schlüssel 3:3:3:1 aufgeteilt.

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Tine: Dudle Orga-Treffen

Christine schickt ein Dudle für ein Planungstreffen über den Verteiler, in das sich Menschen, die an der Planung mitwirken möchten, eintragen sollten.

3.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Der Spieleabend lief gut, sowohl was seine Dauer betrifft als auch im Bezug auf die Besucherzahl. Auch Mathematik-Studierende waren dieses Mal zahlreich vertreten. In der Vergangenheit hatten wir oft niedrige Quoten an Teilnehmern, die zur Fachschaft Mathematik gehören, gehabt. Die Erstis haben ebenfalls in großer Zahl an der Veranstaltung teilgenommen. Aufgrund der hohen Besucherzahlen möchten wir in Zukunft den Konferenzraum reservieren, um genug Platz für alle Teilnehmer bieten zu können.

3.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Alex hat inzwischen fast alle Termine, zu denen die Erstis Übungsserien abgeben müssen, zusammengetragen.

Übungsserie	Abgabetag
Analysis I für Bachelor	Donnerstag
Analysis I für Lehramt	Dienstag
Lineare Algebra und Analytische Geometrie I für Lehramt	Freitag

Lediglich die Informationen zur Vorlesung zur Linearen Algebra und Analytischen Geometrie I für die Bachelorstudierenden fehlen uns noch. Abgesehen von diesem Umstand kristallisiert sich der Dienstag vorerst als für Veranstaltungen geeigneter Wochentag heraus.

- Wir fassen entsprechend unseren oben genannten Erkenntnissen Dienstag, den 07. November, als Termin für den Kneipenabend ins Auge. Die Woche hatten wir schon auf der letzten Sitzung angepeilt.
- Wir beschließen Geld für die geplante Veranstaltung mit den Infos (siehe Post und Berichte).

04.11.: Wandern mit Infos

Finanzbeschluss WS17/3: Wir wollen 10 € für Snacks und Getränke für eine Wanderung oder einen Ausflug mit dem FSR Informatik beschließen.

Abstimmung: 6/0/1⁺ ⇒ angenommen

- Der Lehrstuhlabend muss aufgrund von Änderungen in Herrn Oertel-Jägers Terminkalender verschoben werden. Als neuer Termin wird der 16. November festgelegt.
- Die Weihnachtsvorlesung wird am 06. Dezember stattfinden. Timon wurde zum Hauptverantwortlichen bestimmt. Er hat bereits einen Hörsaal reserviert und einen Mailverteiler für alle eingerichtet, die sich an der Organisation der Weihnachtsvorlesung beteiligen möchten. Des Weiteren hat uns FIFI auch in diesem Jahr finanzielle Unterstützung für die Weihnachtsvorlesung zugesagt.
- Das Plätzchenbacken soll am Freitag vor der Weihnachtsvorlesung durchgeführt werden. Voraussichtlich werden auch die FSRe Bioinformatik und Informatik mitmachen.
- Karo berichtet vom Status der Magicturnierplanung. Die FSRe Chemie und Physik wollen das Turnier am 05.12. ausrichten. Wir sehen hierin aber dennoch keinen Konflikt mit der Weihnachtsvorlesung, welche einen Tag später stattfinden wird. Dies liegt zum einen daran, dass sich das Magicturnier an eine vermutlich relativ kleine Zielgruppe richtet. Wir hoffen aber natürlich dennoch, die Turnierteilnehmer auch auf der Weihnachtsvorlesung begrüßen zu dürfen. Zum anderen entsteht uns durch das Turnier kaum organisatorischer Aufwand. Wir beschließen etwas Geld für Snacks und Getränke.

16.11.: Lehrstuhl-
abend mit Herrn
Oertel-Jäger

06.12.: Weihnachts-
vorlesung

01.12.: Plätzchenba-
cken

05.12.: Magicturnier

Finanzbeschluss WS17/4: *Wir wollen 15 € für ein Magicturnier mit dem FSR Chemie und dem FSR der PAF beschließen.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

- Es soll bald wieder ein Gnomi geben. Als Termin wird vorerst der 14. November festgehalten. Es wird gebowlt werden.
- Der FSR Chemie hat angefragt, ob wir an einem gemeinsamen Pokerturnier ggf. mit einer weiteren Fachschaft interessiert sind. Das ist grundsätzlich der Fall, aber wir müssen einen geeigneten Zeitpunkt dafür finden. Die Woche vom 11. bis zum 15. November wäre womöglich eine Option. Nebenbei soll es diesmal vielleicht feste Dealer geben.
- Am 24. November findet die lange Nacht der Wissenschaften statt. Frau Meyer hat Alex darauf angesprochen, dass noch Studierende für die Betreuung des Standes der Fakultät gesucht werden. Von den Anwesenden erklären sich Alex, Ian, Karo und Timon dazu bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Jens wird vielleicht auch mitmachen, er ist sich aber noch nicht sicher. Alex wird noch eine Mail über den Internverteiler dazu schicken.
- Max Keller hat uns gefragt, ob wir an einem gemeinsamen Sportturnier interessiert sind. Die Details müssen noch geklärt werden, aber wir sind grundsätzlich daran interessiert, ein gemeinsames Sportfest zu veranstalten. Damit haben wir auch in der Vergangenheit schon gute Erfahrungen gemacht.

14.11.: Gnomi

24.11.: Lange Nacht
der Wissenschaften

3.6 KlaVoWo

André berichtet vom Fortschritt der KlaVoWo-Planung. Wir benötigen zur Durchführung des Klausurvorbereitungswochenendes noch einen Finanzbeschluss. Der Finanzplan lautet wie folgt.

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Unterbringung der Studierenden 80×42 Euro		-3360 Euro
Sonstiges		-40 Euro
Eigenbeteiligung der Studierenden 80×42 Euro	+3360 Euro	
Gesamt		-40 Euro

Finanzbeschluss WS17/5: Der FSR Mathematik beschließt gemäß dem vorliegenden Finanzplan 3400 Euro für das Klausurvorbereitungswochende, das im Januar 2018 stattfinden wird, freizugeben. Dabei entstehen dem FSR Kosten in Höhe von maximal 40 Euro.

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Johannes hat uns per Mail vorgeschlagen, uns dafür einzusetzen, dass es Studierenden möglich wird, die Kosten für das KlaVoWo zumindest teilweise erstattet zu bekommen. Ein Problem, das wir hierbei sehen, ist zu entscheiden, wer diese finanzielle Unterstützung erhält und wer nicht. Wir möchten in einer späteren Sitzung nochmal darüber sprechen.

Johannes hat auch dazu angeregt, einen Burn-out-Präventionskurs anzubieten. Dabei könnten laut Johannes das Studierendenwerk oder auch die Techniker Krankenkasse behilflich sein. Dieses und weitere von Johannes vorgebrachte Anliegen werden die KlaVoWo-Tutoren besprechen.

Um die Kommunikation zwischen dem KlaVoWo-Team und unserem Fachschaftratsrat zu erleichtern, möchten wir einen neuen Arbeitsbereich einrichten. Alex, der aktuell sowohl gewähltes Mitglied im FSR als auch Tutor für das KlaVoWo ist, wird dafür vorgeschlagen und erklärt sich auch dazu bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Beschlusstext: Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „KlaVoWo-Kommunikation“ ein und ernennt Alexander Hörig zum Verantwortlichen für diesen Bereich.

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

3.7 Sonstiges

- Theresa hat inzwischen einen Schlüssel für den FSR-Raum. Karo hat eine Liste der Schlüsselinhaber, die zum FSR Mathematik gehören, erstellt. Von den gewählten Mitgliedern hat Antonia noch keinen Schlüssel. Bei Sebastian und Franziska ist derzeit nicht ganz sicher, inwiefern sie noch Bedarf an einem Schlüssel haben. Alex möchte daher mit ihnen darüber reden.
- Karoline schlägt vor, Lukas zum freien Mitarbeiter zu ernennen. Lukas erklärt sein Einverständnis. Wir stimmen also darüber ab.

Beschlusstext: Der FSR Mathematik ernennt Lukas Traxl zum freien Mitarbeiter.

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Wir gratulieren Lukas zu seiner Ernennung.

- Alex merkt an, dass in unserem Schrank im FSR-Raum einige Dinge liegen, die wir selten - teilweise nur einmal im Jahr - brauchen. Er schlägt vor, diese Gegenstände

in einer Kiste oder einigen wenigen Kisten unterzubringen und diese irgendwo zu lagern. Dadurch würden wir im Schrank mehr Übersichtlichkeit und mehr Platz für die Dinge, die wir oft benutzen, schaffen. Alex, André, Antonia, Maike, Theresa und Timon möchten diesen Vorschlag in die Tat umsetzen. Wer von ihnen genau dies wann erledigt, klären sie unter sich. André erwähnt, dass es auch möglich ist, das Universitätsarchiv zur Lagerung zu verwenden.

Alex, André, Antonia, Maike, Theresa und Timon: selten benutzte Dinge im Schrank wegräumen

- Ab nächster Woche wird die Sitzung nicht mehr um 16 Uhr, sondern um 17 Uhr beginnen.
- Alex berichtet, dass die Eval soweit fertig ist, die Ergebnisse aber noch nicht zugänglich sind. Im Übrigen möchte er die neue Eval kurz nach Weihnachten durchführen.
- Wir suchen einen Stellvertreter für die Arbeitsbereiche „Homepage“ und „Kalender“. Timon erklärt sich dazu bereit, diese Rolle zu übernehmen. Damit sind alle Anwesenden einverstanden.
- Franziska möchte gerne freie Mitarbeiterin werden. Wir beschließen das.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik ernennt Franziska Sieron zur freien Mitarbeiterin.*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

Die nächste Sitzung wird am Donnerstag, den 02. November, um 17:00 Uhr stattfinden.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der vierten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 2. November 2017
Zeit: 17:08 – 17:50 Uhr
Ort: Raum 3346, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Karoline Ortmann, Ian Zimmermann

Abwesend: Jens Lagemann, Christine Schulze, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Nils Berndt, Charlotte Pfeifer, André Prater, Franziska Sieron

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Party Info/Ernährungswissenschaften/Mathe im November
 - TOP 3 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 5 Sonstiges
-

4.1 Post und Berichte

Der FSR Mathematik wird häufig gebeten, Veranstaltungen, Projekte, Stipendien, Umfragen und ähnliches zu bewerben. Wir haben vor geraumer Zeit Mailverteiler eingerichtet, über die wir solche Informationen an unsere Studierenden weiterleiten. Oftmals werden wir aber auch gebeten, Plakate oder Poster aufzuhängen oder Flyer auszulegen. Ian fragt nach, ob er als Mailverantwortlicher auch selbstständig entscheiden soll, wie wir mit solchen Anfragen umgehen. Alex spricht sich für eben dieses Vorgehen als Regelfall aus: Diese Anfragen im Plenum zu diskutieren, sollte die Ausnahme sein, um die Sitzungen möglichst kurz zu halten. Niemand hat etwas gegen diesen Vorschlag einzuwenden.

Im Übrigen haben wir einige erwähnenswerte Mails bekommen:

- Wir haben eine Einladung zur ersten Sitzung der FSR-Kom erhalten. Diese wird am 15.11. stattfinden. Ian leitet die Einladung an unsere FSR-Kom-Delegierten Jens und Joni weiter und sendet das Protokoll der konstituierenden Sitzung an den Referenten für Inneres des StuRa.
- Nächste Woche, am Freitag, den 10. November, findet der Tag der Fakultät statt. Wir werden das über einen Post auf der Homepage bewerben.

4.2 Party Info/Ernährungswissenschaften/Mathe im November

Nils berichtet, dass die Party im November vom Thema her voraussichtlich eine „Ampelparty“ werden soll. Der FSR Ernährungswissenschaften hat aber wohl leider die Durchführung der Party noch nicht beschlossen.

4.3 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Die Party mit dem FSR Chemie und dem FSR der PAF ist gut gelaufen und hat anscheinend vielen Besuchern gefallen. Antonia merkt an, dass die Photoecke, die es auf der Party gab, zwar eine gute Idee ist, aber zu teuer war und der Automat zu wenig Vorbereitungszeit ließ. Karoline meint, dass das Konzept von tanzbarem Rock als Idee gut ankam, aber noch besser hätte umgesetzt werden können. Des Weiteren findet sie, dass das M-Pire ein guter Veranstaltungsort für Partys ist und der DJ gut war.

4.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Alex und André haben das Wandern, das am Samstag stattfinden wird, in Vorlesungen der Erstsemester beworben. Morgen findet von 08:00 bis 10:00 Uhr noch eine Vorlesung für die Lehramtsstudierenden im ersten Semester statt. Ian erklärt sich bereit, dort nochmal die Wanderung und den Kneipenabend nächste Woche zu bewerben.
- Für den Kneipenabend am kommenden Dienstag haben wir im Alster reserviert. Die Plakate für die Veranstaltung hängen bereits aus.
- Für das Gnomi-Bowling am 14. November wurde ebenfalls bereits reserviert.
- Für das Magicturnier, das wir gemeinsam mit dem FSR Chemie und dem FSR der PAF am 05.12. ausrichten wollen, planen die beiden genannten FSRe am 04.12. eine Einführungsveranstaltung in das Sammelkartenspiel „Magic“.
- Der FSR der PAF möchte im Dezember mit uns ein Sportturnier veranstalten. Wir müssen allerdings schauen, ob wir im Dezember einen geeigneten Termin dafür finden können.

04.12.: How to play Magic

4.5 Sonstiges

- Alex hat sich die Glückstraining-App inzwischen etwas genauer angesehen und hat nichts dagegen einzuwenden, dass wir sie bewerben. Es könnte allerdings sein, dass man inzwischen nicht mehr an der Testphase teilnehmen kann. Alex wird das überprüfen.
- Alex möchte, dass jemand die genauen Aufgaben der Studienkommission zusammenträgt. Dazu müssen einige Ordnungen durchsucht werden. Charlotte erledigt das noch während der Sitzung.
- Theresa teilt uns mit, dass es inzwischen jeweils eine Seite für Gnomi und für das Mentorinnenprogramm auf der FMI-Seite gibt. Diese sind unter <http://www.fmi.uni-jena.de/gnomi.html> bzw. <http://www.fmi.uni-jena.de/Mentorinnenprogramm.html> zu erreichen.
- Wir diskutieren darüber, ob es sinnvoll wäre, sich einen neuen Staubsauger anzuschaffen. Sebastian hat sich in einem Gespräch mit Ian dagegen ausgesprochen, da

Alex: Akzeptiert Glücks-App noch neue Teilnehmer?

der Staubsauger, den wir zur Zeit haben, noch funktionsfähig ist. Allerdings ist der Schlauch mit Klebeband fixiert. Dieses muss ab und zu ersetzt werden. Des Weiteren muss der Behälter des Staubsaugers sehr oft gereinigt werden. Diese Reinigung ist notwendig, um die Leistungsfähigkeit des Staubsaugers zu gewährleisten, aber unangenehmer als einen Beutel auszutauschen. Es wird daher die Meinung geäußert, dass ein Staubsauger mit austauschbaren Beuteln für unsere Bedürfnisse besser geeignet wäre. Denn die Benutzung des Staubsaugers sollte nicht unnötig unkomfortabel sein, da wir ihn häufig einsetzen - auch in anderen Räumen der Fakultät als dem FSR-Büro. Hinzu kommt, dass Staubsauger nicht teuer sind.

- Die Arbeitsgruppe, die den Schrank des FSR Mathe aufräumen möchte, trifft sich am Sonntag um 13:00 Uhr.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

Protokoll

der fünften Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 9. November 2017
Zeit: 17:08 – 18:02 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortman, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Franziska Sieron, Lukas Traxl

Gäste: Sophia Purucker

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

TOP 1	Post und Berichte	
TOP 2	Party im November	
TOP 3	Besprechung vergangener Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 4	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 5	Sonstiges	

5.1 Post und Berichte

Es gibt einige erwähnenswerte Mails:

- Andreas Goral hat uns mitgeteilt, dass er voraussichtlich am 27.11. seinen alljährlichen \LaTeX -Einführungsvortrag halten wird. Genauere Details wird er uns noch schicken, sodass wir diese Veranstaltung dann bewerben können.
- Wir wurden zur nächsten Sitzung der Studierenden-AG eingeladen, welche am 15.11. um 14:00 Uhr stattfinden wird.
- Wir haben zwei Anfragen zum PruefProt bekommen: einerseits von einer Studentin und andererseits von einem Menschen, der bei der KoMa von diesem System erfahren hat. Ian möchte, dass sich eine Person um diese Anliegen kümmert, die sich besser mit dem PruefProt auskennt. Christine erklärt sich dazu bereit.

Christine: PruefProt-Anfragen

André hat einen Account für den FSR Mathe auf dem neuen Pad-System erstellt. Er schlägt zudem vor, ein Pad, das er für diesen Zweck erstellt hat, als internen Kalender zu benutzen. Dieser sollte dann auch regelmäßig aktualisiert werden.

Frau Meyer erstellt Werbepлакate für die Fakultät. Dafür sucht sie Menschen, die bereit sind, sich auf diesen zitieren zu lassen.

5.2 Party im November

Die Plakate für die Veranstaltung hängen bereits aus. Es sind alle gebeten, Werbung zu machen. Christine erstellt ein Duddle für den Kartenvorverkauf, welcher am nächsten Mittwoch beginnt.

Der Finanzplan wurde inzwischen von allen beteiligten Fachschaften beschlossen.

5.3 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Die Wanderung ist gut gelaufen. Es nahmen ca. 20 Menschen teil und das Wetter war sehr gut. Unter den Teilnehmern waren auch einige Erstsemester. Es wurden Kekse und Äpfel als Wegzehrung gekauft. Dabei wurde etwas mehr Geld ausgegeben, als wir vorher beschlossen hatten. Deswegen beschließen wir nochmal Geld nach.

Finanzbeschluss WS17/6: *Der FSR Mathematik gibt weitere 5 Euro für Verpflegung für die Wanderung mit dem FSR Informatik am 04.11.2017 frei. Dadurch wurden insgesamt 15 Euro für diesen Zweck freigegeben.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Da es immer wieder einige Teilnehmer gibt, die lieber etwas langsamer gehen möchten, wird der Vorschlag geäußert, in Zukunft parallel zur Wanderung auch einen Spaziergang anzubieten.

Auch der Kneipenabend war eine gelungene Veranstaltung. Er wurde von den Studierenden gut angenommen, wie die Teilnehmerzahl von etwa 25 Menschen zeigt.

5.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Die Plakate für das Gnomi-Bowlen hängen. Leider wurde vergessen, den Termin mit den Infos zu koordinieren.
- Auch für den Lehrstuhlabend am kommenden Donnerstag wurden die Plakate bereits aufgehängt. Es soll um 18:30 Uhr losgehen. Um den Aufbau kümmern sich Christine, Antonia und Karoline. Den Abbau erledigen Franziska und Karoline. Wir beschließen 15 Euro für Verpflegung.

Christine, Antonia
und Karoline: Aufbau
Lehrstuhlabend

Franziska und Karoline:
Abbau Lehrstuhlabend

Finanzbeschluss WS17/7: *Wir wollen 15 € für Verpflegung für den Lehrstuhlabend am 16.11.2017 beschließen.*

Abstimmung: 5/1/1⁺ ⇒ angenommen

- Jonathan hat inzwischen eine Rückmeldung von Herrn Fothe zur Veranstaltung „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ erhalten. Herr Fothe möchte die Veranstaltung dieses Jahr leider aus Zeitgründen nicht organisieren. Wir halten diese Veranstaltung aber für sehr wichtig und möchten, dass sie fortgesetzt wird. Dies halten wir in einem Meinungsbild fest.

Meinungsbild: *Der FSR Mathematik schätzt die Veranstaltung „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ als sehr wichtig ein und möchte, dass sie fortgesetzt wird.*

Abstimmung: Alle Anwesenden melden sich dafür.

Da es sich hierbei um eine vom Institutsrat ins Leben gerufene Veranstaltung handelt, könnte Theresa dieses Thema auf der nächsten Sitzung desselben ansprechen. Bezüglich der Veranstaltung „Mathematik ... und dann?“ hat Jonathan versucht, mit Daniel Sell Kontakt aufzunehmen. Dies war bisher leider erfolglos. Diese Veranstaltung wurde von ehemaligen Doktoranden eingeführt. Auch diese Veranstaltung sehen wir als wichtig und sinnvoll an. Da die Planung allerdings sehr aufwendig ist, halten wir es für problematisch, dies als FSR zu übernehmen: Wir sind bereits für viele planungsintensive Veranstaltungen verantwortlich. Wir werden daher die Doktoranden bitten, die Organisation wieder zu übernehmen.

- Antonia berichtet von der Planung der Weihnachtsvorlesung. Die Plakate sind fast fertig. Bisher haben Herr Schumacher und Herr Böcker zugesagt, Beiträge vorzubereiten. Zudem wollen wir eventuell einen Chor für die Weihnachtsvorlesung bilden.

Theresa: „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ in Institutsrat ansprechen

5.5 Sonstiges

Wir möchten nächste Woche den Haushaltsplan beschließen. Es sollten sich daher bis dahin alle mit diesem befassen.

Die Berichte zur KoMa werden wir auf der Sitzung in zwei Wochen unterbringen.

Die nächste Sitzung wird nächsten Donnerstag um 17:00 Uhr stattfinden.

Alle: Haushaltsplan anschauen

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der sechsten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 16. November 2017
Zeit: 17:08 – 18:01 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Jens Lagemann,
Karoline Ortmann, Christine Schulze, Ian
Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Alexander Hörig, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Franziska Sieron

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Haushalt 2018
 - TOP 3 Party im November
 - TOP 4 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 5 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 6 Sonstiges
-

6.1 Post und Berichte

Es gibt keine berichtenswerte Post. Dafür haben wir einige erwähnenswerte Mails bekommen.

- Herr Richter hat uns den Terminplan für das nächste Wintersemester zukommen lassen.
- Max Keller hat uns eine Anfrage wegen eines Sportturniers im Dezember geschickt. Das besprechen wir im TOP „Planung zukünftiger Veranstaltungen“.
- Frau Jäger hat uns mitgeteilt, dass die Hochschulleitung mehrmals im Jahr durchgeführte zentrale Veranstaltungen für die Verabschiedung von AbsolventInnen einführen möchte. Sie möchte wissen, ob wir dies aus studentischer Sicht für eine gute Idee halten. Da es sich um universitätsweite Veranstaltungen handeln soll, die dann sicherlich auch entsprechend festlich gestaltet werden, befürworten wir dieses Konzept.
- Katharina Wöfl vom FSR der PAF hat bei uns angefragt, ob wir uns an einem Doppelkopfturnier beteiligen möchten. Wir sind tendenziell dafür, sehen aber potenzielle Probleme in der Haushaltssperre und in unserem bereits recht vollen Terminkalender. Es wird auch der Vorschlag in den Raum geworfen, das mit einem Skatturnier zu kombinieren.
- Wir haben eine Mail mit einer Bitte um Bekanntmachung erhalten. Hierbei geht es um die Karrieremesse „MADE IN BERLIN“, die vom Unternehmen WIWEX GmbH

des StudentenRat e.V. an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin veranstaltet wird. Eine Besonderheit hierbei ist, dass sie als Gegenleistung ein „Weihnachts-Dankeschön“ versprechen. Unabhängig davon halten wir die Messe für eine sinnvolle Veranstaltung, die wir bewerben möchten.

Theresa, Ian: Messe
bewerben

Jens und Jonathan berichten von der FSR-Kom-Sitzung. Jonathan wurde zum Sprecher der FSR-Kom gewählt. Der Finanzantrag zu dem Magicturnier, an dem wir uns beteiligen, wurde angenommen. Es konnte sich bisher leider kein Verantwortlicher für die Website der FSR-Kom finden. Interessierte können sich an den StuRa wenden.

Theresa berichtet aus dem Institutrat. Es ging unter anderem um die Umstellung der Bachelorstudiengänge Wirtschaftsmathematik und Mathematik und um den geplanten Neubau am Inselplatz. Weiterhin wurde die Promotionsordnung der Universität geändert, was dazu führt, dass sie auch an der Fakultät entsprechend geändert werden muss. Ferner gibt es eine gute Nachricht, die die Veranstaltung „Studierende stellen Bachelorarbeiten vor“ betrifft: Prof. Pavlyukevich und Prof. Mundhenk haben sich bereit erklärt, die Organisation dieser Veranstaltung zu übernehmen.

6.2 Haushalt 2018

Ian bittet um kurze Erklärung einiger Punkte. Die Antworten sind im Folgenden zusammengefasst.

- „Investitionen“ fasst etwaige Anschaffungen zusammen, die wir im kommenden Jahr vielleicht tätigen wollen. Dies könnte zum Beispiel ein neuer Staubsauger sein.
- Die Kosten für die Weihnachtsvorlesung werden unter den drei FSREN der Fakultät aufgeteilt, weswegen die gelisteten Ausgaben nicht dem vollen finanziellen Aufwand entsprechen.
- Wir möchten in Zukunft die Reisekosten für die Teilnehmenden der KoMa erstatten. Dies beinhaltet auch die Teilnahmegebühr.

Wir beschließen den Haushaltsplan (siehe Anhang).

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt den vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2018.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

6.3 Party im November

Bereits nach dem zweiten Tag des Kartenvorverkaufs ist unsere Party am nächsten Dienstag, den 21. November, ausverkauft. Damit ist der Vorverkauf natürlich beendet. Die DJ-Verträge müssen noch unterschrieben werden, sind aber bereits ausgestellt. Am Dienstag wird um 16 Uhr mit dem Schmücken der Räumlichkeiten begonnen. Es sind alle eingeladen, sich daran zu beteiligen.

6.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Das Gnomi-Bowling ist gut gelaufen. Es gab ca. 15 Teilnehmerinnen, darunter viele Erstis. Das nächste Gnomi wird eventuell ein Brunch im Sozialraum.

6.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Wir müssen Geld für den Lehrstuhlabend nachbeschließen, da auf Vorrat eingekauft wurde, was bei der Formulierung des ursprünglichen Beschlusses noch nicht geplant war.

Finanzbeschluss WS17/8: *Der FSR Mathematik gibt zusätzliche 20 Euro für den Lehrstuhlabend am 16.11.2017 frei. Dies erhöht den Gesamtbetrag der freigegebenen Mittel auf 35 Euro.*

Abstimmung: 5/0/1[†] ⇒ angenommen

- André hat Neuigkeiten zu der geplanten Führung in der Forststernwarte. Sie wird nächsten Mittwoch, den 22. November, stattfinden. Wir treffen uns um 18:30 vor der Fakultät. Wir wollen keine Begrenzung für die Teilnehmerzahl festlegen. Wir werden einen kleinen Unkostenbeitrag verlangen, da die Führung in der Sternwarte nicht kostenlos ist. Es ist wichtig, dass sich alle TeilnehmerInnen warm anziehen und nach Möglichkeit Taschenlampen mitbringen.
- Erstsemesterstudierende haben gefragt, ob wir bald wieder einen Mathe-Info-Spieleabend veranstalten. Es wird im Anschluss an das Plätzchenbacken einen Spieleabend geben. Auch für den Dezember hatten wir einen Spieleabend ins Auge gefasst. Daher werden wir erstmal keinen zusätzlichen Spieleabend planen.
- Das Sportturnier mit dem FSR der PAF soll am 17.12. stattfinden. Dieser Termin passt allerdings höchstens einer anwesenden Person. Das halten wir für eine schlechte Beteiligungsquote für eine Veranstaltung, an der wir mitwirken. Daher sehen wir leider keine Möglichkeit, an der Organisation des Sportturniers teilzunehmen, falls sich kein besserer Termin finden lässt.
- Wir möchten für die Weihnachtsvorlesung einen Chor auf die Beine stellen. Es sind alle eingeladen, dabei mitzumachen. Es sollen dann Weihnachtslieder gesungen werden, bei denen möglichst alle Besucher der Veranstaltung mitsingen können. Dafür sollen auch die Texte an die Wand projiziert werden. Im Übrigen wollen wir einen Antrag an die FSR-Kom stellen, um die Weihnachtsvorlesung zu finanzieren.
- Ein Pokerturnier wollen wir in diesem Semester nicht mehr veranstalten.

6.6 Sonstiges

Heute fand der Dies Legendi statt. Die Fachschaft Mathematik hat für die Innovationen im Bereich der Studienanfangsphase (Klausurvorbereitungswochenende, MatheCafé, Umstrukturierung des Übungsbetriebs) den Lehrpreis bekommen.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Tabelle1

Kostenstelle	Ausgabe	Einnahme	Differenz
Semesterbeiträge		1800	1800
FakFest	1900	1800	1700
KlaVoWo	3400	3360	1660
StET	200		1460
Wurzel	150		1310
Ersti-Hefte	200	100	1210
Investitionen	100		1110
Spieleabende	120		990
Lehrstuhlabend	120		870
Weihnachtsvorlesung	120		750
Bachelor-Vorstellen	50		700
Mathe-und dann	100		600
Druckkosten/Plakate	200		400
Party	1200	1200	400
Bürobedarf	200		200
Reisekosten	200		0
Grillabende	120		-120
Gesamt:	8380	8260	-120

Protokoll

der siebten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 23. November 2017
Zeit: 17:10 – 18:34 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Karoline Ortman, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Charlotte Pfeifer, André Prater, Franziska Sieron, Timon Weinmann

Gäste: Silvia Kunz, Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Bericht KoMa
 - TOP 3 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 5 Sonstiges
-

7.1 Post und Berichte

In der Post haben wir Werbeplakate für die CHE-Studierendenbefragung erhalten. Dazu gibt es auch eine Mail. Insgesamt gibt es folgende erwähnenswerte E-Mails.

- Die neue Fachschaftenbeauftragte Luisa Becker hat sich in einer Mail vorgestellt. Sie erinnert darin auch an die noch ausstehenden Zwischenberichte, Anträge auf Semesterbeitrag für die Fachschaften und Kontoberechtigungen.
- Eine Journalistin, die für ein Interview für den ZEIT-Studienführer eine Studentin sucht, hat uns angeschrieben. Sie möchte bis zum 28.11. eine Rückmeldung erhalten. Theresa wird versuchen, jemanden dafür zu finden.
- Katharina Wölfl hat uns wegen des Doppelkopfturniers zurückgeschrieben. Sie möchte nächste Woche ein Planungstreffen durchführen. Jens möchte gerne von unserer Seite aus die Organisation für das Kartenturnier übernehmen.
- Der FSR Wirtschaftswissenschaften und die Hochschulgruppe „Aktiv, engagiert und motiviert“ möchten eine Campusparty veranstalten. Dabei sollen in den Hörsälen Filme gezeigt und im Foyer gefeiert werden. Sie möchten dazu noch zwei bis drei weitere FSRe für die Organisation. Interessierte sollen sich noch in dieser Woche melden. Nächste Woche soll es schon ein Treffen dazu geben. Wir finden dieses Konzept gut. Timon, Antonia und Theresa möchten gerne die Kommunikation übernehmen.

Theresa: Studentin für ZEIT-Interview finden

Jens: Organisation Doppelkopfturnier

Timon, Antonia und Theresa: Rückmeldung und Treffen wegen Campusparty

- Wir wurden gebeten, Werbung für die CHE-Studierendenbefragung zu machen. Es hängen bereits Plakate dazu, da die Infos und Bioinfos diese auch bekommen haben. Wir werden zusätzlich noch eine Mail über den Verteiler schicken.

Charlotte berichtet aus dem Fakultätsrat. Dort wurde auch über das Konzept von universitätsweiten Feierlichkeiten zur Verabschiedung von Absolventen gesprochen. Einige der Professoren haben sich dagegen ausgesprochen.

7.2 Bericht KoMa

Auch dieses Semester waren wir wieder auf der KoMa vertreten. Dieses Mal waren Uschi, Tine, Felix, Jens und Joni für uns dort. Neben jeder Menge Spaß und Tourismus fanden auch wieder zahlreiche Arbeitskreise statt und es wurden 2 Resolutionen verabschiedet.

- Die erste Resolution stellte diverse Forderungen an die neue Bundesregierung. Diese betreffen u.a. die Themen:
 - Erhöhung der Grundfinanzierung
 - Ausbau Mittelbau
 - Erhöhte Baufinanzierung
 - Renovierung des BaföG Gesetz
 - Keine Studiengebühren
 - Hochschulzugang für Geflohene.
- In der zweiten Resolution wird gefordert, dass ein von Drittmitteln unabhängiger Uni-betrieb ermöglicht wird.
- Des weiteren wurden 3 Resolutionen auf spätere KoMata vertagt. Diese behandeln die Themen:
 - Hörsaalsponsoring
 - Anzahl Prüfungsversuche
 - Arbeitszeit Studentische Hilfskräfte

Es gab auch zahlreiche Arbeitskreise, die von uns besucht wurden. Diese werden im Folgenden zusammengefasst.

- **Alkohol und Abstinenz:** Im Verhältnis zu anderen Fachschaften in Deutschland sind wir freizügig was Alkohol betrifft. Dabei gibt es auch Fachschaftsräte die ein extra Budget für Alkohol haben und Alkohol subventionieren dürfen. Aber auch solche die keinen Alkohol ausschenken.
- **Teambuilding:** Es gibt FSRe mit Padavansystem für neuen Mitglieder. Dabei bekommt jeder FSR-Neuling einen Mentor/Betreuer/ alten Hasen zugeteilt, der ihm unter die Arme greift. Es wurden gemeinsame Veranstaltungen (gemeinsames Abendessen, Stammtische (nach Sitzungen), etc.) und Teambuilding-Kurse und -wochenenden vorgeschlagen, die Zusammenarbeit verbessern sollen.
- **Lehramtsvertretung:** Es gibt Universitäten die einen eigenen FSR für Lehramtsstudenten haben. Ähnlich wie an diese gehören wir zu den wenigen FSRen, die eine gute Kommunikation zu ihren Lehrämtern haben. Dieses liegt vor allem daran, dass wir viele zukünftige Lehrer im FSR haben, was wir unbedingt bei behalten sollten. Auch zeigte sich, wie hilfreich die FSR-Kom in diesem Zusammenhang ist.
- **Urheberrecht:** In diesem Arbeitskreis wurde damit begonnen eine Broschüre zu erstellen, die über das neue Urheberrechtsgesetz aufklären soll. Sie wird sich nach einem

Rundbrief der Präsidentin der Uni Bonn richten.

- **Einführung ins Programmieren:** Es ist aufgefallen wie unterschiedlich die Universitäten in die Programmierung einführen. So reicht die Spanne von sie bieten gar keinen Kurs an und geht bis Vorkurse die vor den StET stattfinden und den zukünftigen Studierenden Programmieren beibringen. Wir finden, dass wenigsten ein Crashkurs angeboten werden sollte. Dieser sollte im Idealfall vor der Numerikpflichtvorlesung stattfinden. Auch wären Latex- Geogebra- und Excel-Kurse mit ECTS ideal. Man könnte dies durch ein Lehramtsmodul, welches für Bachelor als ASQ angeboten wird, umsetzen.
- **(Online) Eval:** Es wurden diverser Evalsysteme vorgestellt und. So hat z.B. Augsburg im Evaluationsbogen Fragen zu den Fachschaftsveranstaltungen. Andere FSR haben z.B. freie Ankreuzfelder für Fragen von Professoren. Vieler Orts wird eine Ankündigung via Mail oder Facebook oder Telegramm bei den Studierenden verteilt. Es gab auch das Konzept große Veranstaltungen mitten im Semester mit nem kleineren Feedback Bogen zu evaluieren, um noch im laufenden Semester Besserungen herbei zu führen. Es wurde auch beton, dass man Erstsemestler klar machen muss, dass sich Professoren auch oft auch über schlechtes Feedback freuen. Uns ist dabei aufgefallen, dass wir unsere Tutorien nicht evaluieren, was speziell in der neuen O-Phase sehr wichtig ist.
- **Online Assesment:** An manchen Unis kann man vor Studienbeginn online einen Selbsttest machen, der einen seinen aktuellen Wissenstand bzw. die Eignung für ein Mathestudium aufzeigen soll. Dieses Konzept funktioniert nur mäßig. Zwar können Studies so früher merken, wenn sie gar nicht für ein Mathestudium geeignet sind, aber die Umsetzung ist schwierig und deshalb oft schlecht.
- **Umgang in der Fachschaft:** Nach dem es in Heidelberg ein Problem mit Sexismus gab, wurde dieser Arbeitskreis einberufen. Dabei stellte sich heraus, dass wir in Jena einene sehr guten Umgang in der Fachschaft haben. Auch gibt es Universitäten, bei denen während Sitzungen Gegenstände durch die Gegend fliegen sollen oder Kassen des Vertrauens nicht bezahlt werden. Auch gibt es Unis bei denen Sitzungen mangels Beteiligung schlicht weg nicht sinnvoll stattfinden können. Auch kann z.B. die Fachschaft Dortmund gewählte Mitglieder auf einer Vollversammlung entlassen. Ebd. haben auch Strichlisten auf denen festgehalten wird wer sich wie sehr einbringt bzw. wer sich wie viele Fauxpas (z.B. nicht erledigte Aufgaben, verschwitze Fristen, etc.) erlaubt hat. Auch gibt es Fachschaften die einen Raumverantwortlichen haben, welcher durch Aufgabenverteilung dafür sorgt, dass sich der FSR-Raum in einem ordentlichen Zustand befindet. Bei vielen FSRe ist die Kommunikation noch nicht optimal.
- **Abschlussarbeiten:** Es wurde festgestellt, dass die Korrektur von Abschlussarbeiten viel Freiraum hat, da wenig Bewertungsstandarts vorgegeben sind. Auch ist eine Evaluierung schwierig, da speziell Masterstudenten oftmals nicht mehr an der Uni sind. Es wurde auch erörtert, wie man Gleichberechtigungssysteme einführen kann.
- **Räumlichkeiten:** Es gibt Universitäten mit Lernräumen, in denen keine Kurse angeboten werden. Diese Konzept konnten wir in Wien ansehen und für gut befinden. Allgemein sollten Universitäten genug Räumlichkeiten sowohl für selbständiges Arbeiten wie auch für Kurse haben. Auch gibt es einige Universitäten mit Dusche im Gebäude. Auch dieses Konzept finden wir nicht schlecht.
- **Fachschaftszeitung:** Die Universität hat wie andere Unis auch Zettel auf den Toiletten hängen, die die Studierenden über aktuelle Veranstaltungen der FSRe informieren.

Dieses Konzept finden wir sinnvoll und denken, dass das Abbeanum sowie die Toiletten in der vierten und fünften Etage des Ernst-Abbe-Platzes dafür geeignet wären.

- **Prüfungsprotokolle:** In diesem Arbeitskreis wurden Archivsysteme für Prüfungsprotokolle besprochen. Wir haben unseren Prüfprotot vorgestellt und das Interesse einiger FSRe geweckt.
- **Berufungskommission:** Es gibt diverse Hefte, unter anderem auch eins von der KoMa, die Studierenden unterstützen und aufklären sollen, die in einer Berufungskommission sitzen oder sich dafür interessieren.
- **Studierende mit Beeinträchtigungen:** Leider können wir in solchen Fällen oft nur unterstützen und beraten. Auch sollten die Mitglieder des FSR für psychische Krankheiten wie Depression, Autismus, Magersucht und weitere sensibilisiert sein.
- **Einführungsphase:** Manche FSR bieten vor den StET eine nichtfachliche Erstifahrt an. Diese wird gut angenommen und sorgt für besseren Kontakt zwischen den Erstsemestlern und Fachschaftsrat. Desweiteren bieten viele FSR Studieneinführungstage an, mit den üblichen Problemen. Einige haben auch Probleme mit Pendlern und Studierenden die noch keine Wohnung vor Ort haben oder die die Informationen falsch bzw. gar nicht lesen. Man hat festgestellt, dass ein Buddysystem (jeder Ersti bekommt einen Ansprechspartner) und zentrale Informationsstände viele Probleme lösen können.

7.3 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Letzten Donnerstag hatten wir einen Lehrstuhlabend mit Herrn Jäger. Er war gut besucht und lief reibungslos ab. Herr Jäger blieb noch lange, um sich mit Studierenden zu unterhalten. Dabei haben wir auch gefragt, ob er Interesse an einem „Meet your Prof“ in einem lockereren Format (z.B. in einer Kneipe) hätte. Da Herr Jäger dies bejaht hat, könnten wir uns überlegen, so etwas in Zukunft mal auszuprobieren.

Antonia berichtet von der Party am Dienstag. Wie man anhand des Kartenvorverkaufs erwarten konnte, war diese sehr gut besucht. Es musste sogar Menschen, die zur Party wollten, aus Platzgründen der Eintritt verweigert werden. Schade war, dass die Rose die Party relativ abrupt beendet hat. Die Photoecke kam nicht so gut an, wie erhofft. Vielleicht wäre es hilfreich, sie beim nächsten Mal besser auszuschildern. Mögliche Gründe für den hohen Andrang bei dieser Party sind der Mangel an Konkurrenz, die Popularität des gewählten Themas oder auch der geringe Eintrittspreis.

André berichtet von dem Besuch der Forststernwarte. Es gab 13 TeilnehmerInnen, darunter sieben Menschen, die dem FSR nicht nahe stehen. Das Wetter war durch den klaren Himmel sehr günstig für Himmelsbeobachtung. Mit dem großen Teleskop in der Sternwarte und mit einem Feldstecher haben uns drei Mitglieder des Vereins Volkssternwarte Urania Jena Sterne, Galaxien und Planeten gezeigt. Wir hätten allerdings womöglich noch mehr TeilnehmerInnen an einem besseren Termin anziehen können: Der Tag direkt nach der Party war sicherlich für viele Menschen ungünstig.

7.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Wir haben noch nichts Neues von Andreas Goral bezüglich des von ihm geplanten L^AT_EX-Vortrags gehört. Womöglich findet dieser doch nicht am kommenden Montag statt.

Nächsten Freitag findet das Plätzchenbacken für die Weihnachtsvorlesung statt. Direkt im Anschluss gibt es einen Spiele- und Bastelabend. Dabei wird Dekoration für die Weihnachtsvorlesung angefertigt werden.

Für die Weihnachtsvorlesung brauchen wir noch einen Finanzplan. Jens schreibt ihn an das Whiteboard.

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Kinderpunsch 20 Liter		-30 Euro
Weihnachtsbacken		-100 Euro
Weitere Knabbereien		-50 Euro
Bastelmaterialien		-50 Euro
Geschenke für Professoren		-30 Euro
Sonstiges		-20 Euro
Gesamt		-280 Euro

Die Kosten werden dabei unter den FSRen Mathematik, Informatik und Bioinformatik gemäß dem Schlüssel 3:3:1 aufgeteilt.

Finanzbeschluss WS17/9: *Wir beschließen, den vorliegenden Finanzplan für die Weihnachtsvorlesung 2018 (siehe oben) zu akzeptieren. Dabei entstehen dem FSR Mathematik Kosten in Höhe von maximal 120 Euro.*

Abstimmung: 6/0/0[†] ⇒ angenommen

Wir wollen bei der nächsten Sitzung der FSR-Kom beantragen, dass selbige die Kosten der Weihnachtsvorlesung übernimmt. Im Übrigen trifft sich der Weihnachtschor am kommenden Dienstag um 20:00 Uhr im Sozialraum. Von den Dozenten werden Herr Schumacher und Herr Vogel Beiträge bei der Weihnachtsvorlesung präsentieren.

Das Sportturnier mit dem FSR der PAF wird auf Januar verschoben. Es hat sich allerdings noch keine Sporthalle finden lassen.

7.5 Sonstiges

Die Prüfungsanmeldung für dieses Semester muss bis nächsten Montag, den 27.11., erfolgen. Timon setzt dazu noch einen Post auf die Homepage.

Alex möchte die Eval-Hefte bald drucken. Dafür braucht er Geld. Er überlegt sich für nächste Woche die genauen Details.

Jens fragt ob, und wenn ja, wie wir eine Helferliste für den FSR umsetzen wollen. Dies ist eine der Ideen, die unsere KoMa-Fahrer aus Wien mitgebracht haben. Er wird sich dazu Gedanken machen und für eine spätere Sitzung einen entsprechenden Vorschlag vorbereiten.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Donnerstag, den 30.11.2017, statt.

Timon: Prüfungsanmeldung auf Homepage

Alex: Finanzplan Eval-Hefte

Jens: Vorschlag Helferliste

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Hermann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der achten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 30. November 2017
Zeit: 17:10 – 18:33 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortmann, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Janine Böttcher, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Timon Weinmann

Gäste: Daphne Auer, Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

TOP 1	Post und Berichte	
TOP 2	Eval	(1 Finanzbeschluss)
TOP 3	Neues Logo	
TOP 4	Planung zukünftiger Veranstaltungen	
TOP 5	Sonstiges	(1 Finanzbeschluss)

8.1 Post und Berichte

In der Post waren Programmflyer vom Theaterhaus. Wir werden diese im Sozialraum auslegen.

- Auf der KoMa in Wien kam die Idee auf, die diversen Fachschaftszeitungen, die einige Mathematik-Fachschaften in unterschiedlichen Formen betreiben, zu vernetzen. Dies könnte zum Beispiel dadurch geschehen, dass Artikel unter verschiedenen Hochschulen ausgetauscht werden. In der Mail wird darum gebeten, eine Kontaktperson für dieses Projekt anzugeben. Da wir aber nicht wirklich eine Zeitung haben, wollen wir auf eine derartige Zusammenarbeit verzichten.
- André hat eine Mail wegen des Wandkalenders im FSR-Raum geschrieben. Er möchte, dass jemand von uns für die nächste Ausgabe die Termine, die für den FSR Mathematik wichtig sind, zusammenträgt. Christine übernimmt diese Aufgabe.
- Andreas Goral hat uns nochmal wegen seines \LaTeX -Vortrags geschrieben. Dieser soll nun am 11.12. stattfinden. Außerdem fragt er, ob er dafür unseren Beamer ausleihen darf. Niemand spricht sich dagegen aus. Wir werden den Vortrag nächste Woche bewerben.
- Das Universitätsprojekt Lehre (ULe) hat uns wegen des Starts der Zwischenbilanzen angeschrieben. Davon sind auch die Masterstudiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik betroffen. Wir wurden gebeten, bei den Studierenden für die Teil-

Christine: Daten für
Wandkalender

nahme an dieser Befragung zu werben. Da Evaluationen sehr wichtig sind, werden wir nicht nur eine Mail über den Verteiler schicken, sondern auch Posts auf der Homepage und auf Facebook veröffentlichen.

Theresa, Timon, Ian:
Werbung Zwischenbilanzen

Alex berichtet von der Studienkommission. Es ging unter anderem um die Selbstakkreditierung der Universität und das Ersetzen von nicht bestandenen Wahlpflichtmodulen für Lehramtsstudierende unserer Fakultät. Eine kurze Erklärung zum letzteren Thema findet sich im Protokoll der Sitzung des FSR Mathematik vom 17.10.2017 im TOP „Änderungsbedarf Studienordnung“. Des Weiteren ging es um die Vorkurse für Mathematik bzw. Informatik, die von unserer Fakultät angeboten werden. Diese sollen besser beworben werden. Dazu sollen den Materialien, die die Erstsemester per Post erhalten, Flyer beigelegt werden, die die Wichtigkeit der Vorkurse betonen.

8.2 Eval

Alex erklärt, dass die Evaluation der Lehre für das letzte Semester beinahe abgeschlossen ist: Es fehlen lediglich noch 2 Zusammenfassungen. Dementsprechend sollen bald die Eval-Hefte gedruckt werden. Ferner sollen auch die Bögen für die nächste Eval gedruckt werden. Die Kosten dafür müssen wir nicht übernehmen.

Es stellt sich jedoch die Frage, wie viele Exemplare des Heftes gedruckt werden sollen, denn die Ergebnisse sind inzwischen ja auch online abrufbar. Letztes Mal hatten wir 50 gedruckte Hefte. Diese sollen auch nicht verteilt, sondern lediglich in kleiner Zahl in den Vorlesungen herumgegeben und anschließend wieder eingesammelt werden. Dabei ist es wichtig, den Link zur Eval-Seite, also eval.fmi.uni-jena.de, anzuschreiben. Wir entscheiden uns dazu, wieder 50 Stück zu drucken und dann später zu schauen, ob es gereicht hat. Es sollen insgesamt 1000 Bögen gedruckt werden: 600 für Vorlesungen und 200 für Seminare auf Deutsch und noch einmal jeweils 100 auf Englisch.

Alex möchte die Evaluation für dieses Semester vollständig in einem Zeitraum von zwei Wochen abhandeln. Er peilt dafür die dritte und die vierte Woche des Januar an. Um das zu erreichen sollen alle Veranstaltungen, die wir evaluieren wollen, unter den EvaluationshelferInnen aufgeteilt werden. Wir machen ein Meinungsbild zu diesem Vorgehen.

Meinungsbild: *Wir möchten die Evaluation der Lehre im Wintersemester 2017/18 innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen durchführen.*

Abstimmung: Alle Anwesenden sind dafür.

Also streben wir an, diesen Plan umzusetzen. Ferner beschließen wir noch etwas Geld.

Finanzbeschluss WS17/10: *Wir wollen 20 € für den Druck von Materialien für die Evaluation der Lehre beschließen.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

8.3 Neues Logo

Antonia stellt die Grundidee für das neue Logo vor. Der Entwurf sieht zwei Teile vor, die durch einen Strich getrennt sind. Auf der einen Seite befinden sich drei Kreise, die mathematische Symbole enthalten. Auf der anderen Seite steht „Fachschaftsrat Mathematik“. Wir entscheiden uns in einem Meinungsbild dazu, die Schrift auf der rechten Seite unterzubringen. In einem weiteren Meinungsbild stimmen wir über die zu verwendende Schriftart

ab.

Im Übrigen soll es auch noch eine kleinere Version geben. Diese ist zum Beispiel immer dann sinnvoll, wenn wir unser Logo auf Werbematerialien mit wenig Platz, wie etwa Flyer, unterbringen wollen.

8.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Für das Plätzchenbacken morgen fehlt es noch an Küchen. Felix von den Infos fragt, ob es im Anschluss an das Backen einen Spieleabend oder einen Filmeabend geben soll. Dies soll spontan entschieden werden, denn das ist sinnvollerweise auch von den TeilnehmerInnen abhängig zu machen.
- Am Dienstag wird für das Magicturnier eingekauft. Karo teilt uns mit, dass sie keine weitere Hilfe benötigt.
- Wir haben inzwischen voraussichtlich drei Dozenten, die Vorträge bei der Weihnachtsvorlesung halten. Es gibt einige Anregungen, das Dudle nochmal zu überarbeiten. Dann muss auch nochmal eine Mail dazu herumgeschickt werden. Es sind alle dringlich gebeten, bei der Weihnachtsvorlesung zu helfen, damit diese Veranstaltung auch dieses Jahr wieder gelingt. Wir wollen die Abrechnung für die Weihnachtsvorlesung übernehmen.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik übernimmt die Abrechnung für die gemeinsam mit den Fachschaftsräten Bioinformatik und Informatik am 06.12.2017 veranstaltete Weihnachtsvorlesung.

Abstimmung: 6/1/0[†] ⇒ angenommen

- Das Sportturnier wird verschoben. An dem vorher geplanten Termin wäre uns eine Beteiligung nicht möglich gewesen. Es soll am 13. Januar in der Sporthalle der Montessorischule Jena stattfinden. Des Weiteren möchten die Organisatoren bei der FSR-Kom einen Antrag stellen, um Ballsäcke mit verschiedenen Sportbällen zu finanzieren. Diese sollen allen Fachschaften der Universität gehören und bei den Physikern gelagert werden. Genau genommen wurde der entsprechende Antrag bereits gestellt. Er verfällt aber, wenn wir ihn nicht bestätigen.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik unterstützt den an die FSR-Kom gerichteten Antrag zur Finanzierung von Sportgeräten.

Abstimmung: 6/1/0[†] ⇒ angenommen

Darüber hinaus fehlt uns auch noch ein Beschluss über die Mitorganisation des Sportturniers.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, gemeinsam mit dem FSR der PAF und eventuell mit weiteren Fachschaftsräten ein Sportturnier zu veranstalten.

Abstimmung: 6/0/1[†] ⇒ angenommen

- Die Infos möchten am 12.12. einen Weihnachtsmarktbesuch als FSR-Veranstaltung organisieren. Sie haben bei uns angefragt, ob wir uns daran beteiligen möchten. Wir glauben allerdings, dass eine derartige gemeinsame Veranstaltung wenig sinnvoll ist: Es wird vermutlich nicht möglich sein, eine kohärente Gruppe, die zur Veranstaltung

gehört, zusammenzuhalten. Das heißt, wir erwarten, dass sich kleinere Grüppchen auf dem vollen Weihnachtsmarkt bilden, die dann nicht mehr wirklich etwas gemeinsam unternehmen. Daher möchten wir nicht bei dieser Veranstaltung mitwirken.

- Hannah von den Infos hatte die Idee, einen gemeinsamen Lehrstuhlabend der FSRe Info und Mathe mit einer Person aus der Didaktik durchzuführen. Details stehen noch aus.
- Zum Doppelkopfturnier gibt es noch nichts Neues.
- Morgen findet ein Treffen wegen der Campusparty statt.
- Timon möchte gerne die Kommunikation für den Jahresabschlussspieleabend übernehmen. Als Termin für diesen peilen wir Dienstag, den 19.12.2017, an.

Timon: Kommunikation Jahresabschlussspieleabend

8.5 Sonstiges

Im FSR-Raum steht ein ungenutzter Monitor. Dieser wurde von der Fakultät nicht mehr benötigt und wir haben ihn übernommen. Da wir ihn auch nicht verwenden, fragt Jonathan, ob er das Gerät haben kann. Wir führen ein Meinungsbild durch. Es sind fast alle dafür, dass Jonathan den Monitor bekommt.

Es wird der Vorschlag in den Raum geworfen, den Umgang mit Mobiltelefonen auf unseren Sitzungen zu verbieten. Ian wirft ein, dass er sein Handy als Kalender verwendet und spricht sich daher gegen ein kategorisches Verbot aus. Christine möchte sowieso über den zwischenmenschlichen Umgang innerhalb des FSR sprechen. Dazu soll es nächste Woche einen TOP geben. Wir verschieben die Diskussion über Mobiltelefone bis dahin.

Maike hat inzwischen vier Optionen für den Kauf eines neuen Staubsaugers zusammengetragen. Theresa stellt diese vor. Wir entscheiden uns per Meinungsbild für einen der vorgeschlagenen Staubsauger. Zudem beschließen wir die nötigen Finanzmittel.

Finanzbeschluss WS17/11: *Wir wollen 150 € für einen neuen Staubsauger und Zubehör beschließen.*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der neunten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 7. Dezember 2017
Zeit: 17:01 – 19:00 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortmann, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Janine Böttcher, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Maike Bauer, André Prater, Franziska Sieron, Lukas Traxl, Timon Weinmann

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 FSR-Kommunikation
 - TOP 3 Neues Logo
 - TOP 4 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 5 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 6 Sonstiges
-

9.1 Post und Berichte

Via Post kam Werbung für die Spring School. Die Plakatverantwortlichen werden diese Plakate aufhängen. Es gibt folgende erwähnenswerte E-Mails:

- Herr Richter vom Dekanat hat uns ein Anschreiben an die Fakultäten weitergeleitet, in dem es um die Bildung von Wahlbereichen für die Gremienwahlen im Sommersemester 2018 geht.
- Die FSR-Finanzbeauftragte Luisa Becker hat uns mitgeteilt, dass die Finanzerschulung für die Haushalts- und Kassenverantwortlichen sowie alle anderen Interessierten am 13.12. um 17:00 Uhr in der Carl-Zeiss-Straße 3 im Raum 308 stattfinden wird.
- Wir haben eine Anfrage von einer Studentin erhalten, die Schwierigkeiten hat, sich beim PruefProt anzumelden. Alex erklärt sich bereit, mit Christoph Staudt, der für den PruefProt verantwortlich ist, zu reden, um eine Lösung für das Problem zu finden.
- Alex hat uns eine Mail zum Start der Eval geschrieben, deren Inhalt er kurz vorstellt und ergänzt. Ab Montag soll die Verteilung der Veranstaltungen technisch möglich sein. Wir sollten bald die Veranstaltungen bei einer FSR-Sitzung verteilen und dann möglichst früh auch die Dozenten anschreiben. Nach wie vor ist der Plan, die Evaluation innerhalb der dritten und der vierten Woche des Januar durchzuführen.

Toni und Tine: Werbung für Spring School aufhängen.

Alex: Christoph wegen PruefProt-Problem kontaktieren

Jens berichtet von der FSR-Kom. Unsere Anträge zur Finanzierung von Sportgeräten und der Weihnachtsvorlesung wurden angenommen. Für die vom FSR Wirtschaftswissenschaften geplante Campusparty wurde ein Antrag auf 200 Euro für Planen angenommen. Der FSR Geographie möchte einen mobilen Lautsprecher anschaffen. Dieser stünde dann allen FSREN zur Verfügung. Ferner gab es einen Antrag vom FSR Wiwi, der darauf abzielt, einen Raum einzurichten, der einen ähnlichen Zweck erfüllen soll, wie unser Sozialraum. Er soll aber für alle Studierende der Universität offen sein. Dabei soll unter anderem Geld in eine gute Schalldämpfung investiert werden.

9.2 FSR-Kommunikation

Christine erklärt, dass der Umgang innerhalb des Fachschaftsrates ein Thema auf der KoMa in Wien war. Aus Paderborn stammt das Konzept einer Liste mit Regeln. Wir möchten erstmal keine festen Regeln einführen, halten aber einen Leitfaden, der Vorschläge für guten Umgang festhält, für sinnvoll. Diese Vorschläge enthalten zum einen eher offensichtliche Dinge wie höflichen und freundlichen Umgang miteinander (z.B. „Danke“ sagen etc.). Zum anderen gibt es aber auch spezifischere Hinweise. Es folgt ein Auszug von auf der Sitzung Erwähntem.

- Auf FSR-Sitzungen sollten keine privaten Sachen nebenbei betrieben werden.
- Im FSR-Raum sollte die Zimmerlautstärke eingehalten werden, FSR-Arbeit sollte immer Vorrang vor anderen Tätigkeiten im FSR-Raum gegeben werden, vor 17 Uhr sollten keine geruchsintensiven Lebensmittel konsumiert werden (z. B. Pommes frites oder Döner Kebab, abends ist es weniger schlimm, weil sich dann weniger Menschen im Raum aufhalten), eigener Müll und selbst verursachte Unordnung sollte jeder selbst beseitigen.

Wir würden auch gerne ein paar Richtlinien formulieren, die den Umgang zwischen den FSREN betreffen. Das bedarf natürlich des Einverständnisses der FSRe Bioinfo und Info.

Christine formuliert einen Leitfaden für unsere FSR-Sitzungen und schickt ihn herum. Ein Leitfaden für den FSR-Raum muss, wie bereits erwähnt, mit den anderen FSREN abgesprochen werden.

Christine: Leitfaden
Verhalten auf FSR-
Sitzungen

9.3 Neues Logo

Antonia stellt die neuen Vorschläge vor, die auf den Meinungsbildern der letzten Sitzung basieren. Wir diskutieren wieder die Schriftart und welche Variante von den jeweiligen Symbolen (Σ , π und \times) am besten aussieht. Darüber hinaus besprechen wir Möglichkeiten, eine kompakte Version umzusetzen. Dazu könnte zum Beispiel „FSR Mathe“ unter den drei Symbolen stehen.

9.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

- Das Weihnachtsbacken war nicht übermäßig gut, aber auch nicht schlecht besucht. Wir hatten wohl geschätzt etwas mehr als 24 Teilnehmer, von denen etwa 10 bis 15 FSR-Nahe waren. Positiv hervorzuheben ist, dass keine Küchen explodiert sind. Von letzteren hatten wir am Ende auch mehr als genug, obwohl es zwischendurch so aussah, als ob wir an Küchenmangel leiden müssten. Nächstes Jahr sollten wir eine Rolle Backpapier auf zwei Küchen aufteilen, da das eher dem Bedarf entspricht. Das Basteln war mit etwa vier Teilnehmern nicht sonderlich gut besucht. Der weitaus größere Teil

der BäckerInnen ist zum Spieleabend gegangen. André schlägt vor, einen Bastelabend unabhängig vom Weihnachtsbacken zu veranstalten. Er glaubt, dieses Konzept hat durchaus das Potential, Menschen anzuziehen. Beim Plätzchenbacken ging die Werbung für das Basteln aber vermutlich etwas unter. Manche Menschen hatten vielleicht gar kein Interesse am Backen oder keine Zeit dafür, hätten aber gerne gebastelt, wenn sie davon gewusst hätten. Im Übrigen lobt André die Früchte des Bastelabends: Die Schilder (u.a. „Lacht!“), die beim Basteln erstellt und bei der Weihnachtsvorlesung eingesetzt wurden, kamen sehr gut an.

- Beim Lernabend für das Magicturnier am Montag waren etwa 15 Leute anwesend, darunter 2 Mathestudierende. Karo erklärt, dass sie von Menschen gehört hat, die gerne gekommen wären, aber keine Zeit hatten. Beim Turnier am Dienstag war Karo leider die einzige Frau und die einzige Mathestudierende. Insgesamt waren etwa 30 Leute anwesend, darunter auch Menschen, die nicht an der Friedrich-Schiller-Universität studieren oder arbeiten. Die Preise, welche von Geldern der Studierendenschaft bezahlt wurden, wurden nur an Studierende der FSU ausgeteilt. Es kommt die Frage auf, ob wir uns nächstes Jahr wieder an einem Magicturnier beteiligen wollen. Alex findet, dass nichts dagegen spricht: Da die FSR-Kom die Veranstaltung finanzierte, entstanden uns keine Kosten und es gab immerhin ein paar Interessierte aus unserer Fachschaft. Unter diesen Bedingungen ist nichts gegen eine erneute Beteiligung einzuwenden.

- Die Weihnachtsvorlesung war insgesamt sehr schön. Beim Aufbau kam es am Anfang leider zu Verzögerungen. Grund dafür waren Probleme mit den Glühweinkochern: Die Tatsache, dass man nicht mehr als einen Glühweinkocher pro Steckdose anschließen sollte, wurde wiederentdeckt. Ferner tropfte einer der Kocher. Außerdem gab es Unstimmigkeiten bei der Technik: Die gestellten Mikros haben leider nicht funktioniert.

Franziska findet, dass man einen Glühweinstand oben bei den Keksen positionieren sollte und nicht beide unten bei der Bühne. Es wird angemerkt, dass es sinnvoll wäre, jedem Posten mindestens eine Person mit Erfahrung in Sachen Weihnachtsvorlesung zuzuordnen.

André erklärt, dass es in seinen Augen einige Leute gab, die viel beim Aufräumen geholfen haben, aber leider auch viele Menschen, die zu wenig gemacht haben. Wir danken Antonia für die schönen, kurzfristig fertiggestellten Zertifikate für die Vortragenden! Es wird noch der Vorschlag in den Raum geworfen, in Zukunft auch Springer einzuteilen.

9.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Antonia und Theresa berichten von dem Treffen zur Campusparty. Antonia stellt das geplante Konzept anhand einer Karte der Carl-Zeiss-Straße 3 vor (Erdgeschoss und Untergeschoss). Dort soll die Party am 18.01. stattfinden. Ab etwa 22 Uhr sollen in den Hörsälen Filme gezeigt werden, während es im Foyer und im Bereich der Cafeteria jeweils einen DJ und einen Getränkestand geben soll. Die Party soll bis 04 Uhr gehen. Die Security soll eine Firma aus Erfurt übernehmen. Die Bars werden mit FSR-Leuten besetzt. Karo fragt, ob der für die Garderobe geplante Platz womöglich zu klein ist. Durch Beiträge von Antonia und Jens wird klar, dass die Kommunikation seitens des FSR Wiwi verbesserungswürdig ist: Wir standen als Antragsteller auf FSR-Kom-Anträgen, von denen wir überhaupt nichts wussten. Auf die Frage hin, wie viele Menschen denn bereit wären, eine Zwei-Stundenschicht an der Bar zu übernehmen,

melden sich 7 Leute. Hierbei wurde das ebenfalls sehr wichtige und vermutlich recht aufwendige Aufräumen erstmal außen vor gelassen. Wir wollen in einem Meinungsbild feststellen, wie die Stimmung bezüglich der Party ist.

Meinungsbild: *Der FSR Mathematik möchte an der Campusparty teilnehmen, falls uns bis nächste Woche ein Finanzplan vorliegt.*

Abstimmung: Es gibt eine Stimme dafür, zwei dagegen und alle anderen enthalten sich.

Alex schlägt vor, dass wir erstmal die Probleme bei der Kommunikation ansprechen und um einen Finanzplan bitten. Danach können wir weitersehen.

- Die Plakate für den \LaTeX -Vortrag hängen bereits. Wir werden ihn auch noch auf der Homepage bewerben.
- Timon hat den FSR Informatik wegen des geplanten Jahresabschlussspieleabends kontaktiert. Die Infos haben offensichtlich Interesse daran: Sie wollten uns auch schon danach fragen. Als Termin haben wir den 19.12. ins Auge gefasst. Wir fassen dazu einen Beschluss.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik veranstaltet gemeinsam mit dem FSR Informatik am 19.12.2017 einen Spieleabend.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

- André teilt uns mit, dass die Infos ein Neujahrsgillen planen, vermutlich in der ersten Woche nach den Ferien. Es sprechen sich viele der Anwesenden dafür aus, dass wir uns daran beteiligen. Dazu müssen wir die Infos fragen, ob sie diese Veranstaltung gemeinsam mit uns durchführen wollen. Timon und/oder Franziska machen das. Wir finden, dass Donnerstag, der 11.01.2018, gegebenenfalls ein guter Termin wäre.
- Für das Sportturnier am 13.01.2018 brauchen wir noch einen Finanzplan. Dieser liegt aber leider noch nicht vor.
- Nächste Woche wird es ein Treffen wegen des Doppelkopfturniers geben.

Franziska, Timon: Infos wegen Neujahrsgillen anfragen

9.6 Sonstiges

- Jonathan erklärt, dass unser Grillrost schon seit längerem kaputt ist. Er hat bereits die JVA kontaktiert. Es muss sich allerdings jemand darum kümmern, den Rost einzuschicken. Jonathan hat dazu im Moment aber leider keine Zeit und bittet deswegen darum, dass jemand anders das übernimmt. Alex erklärt sich dazu bereit.
- Ian berichtet, dass in zwei Wochen während des üblichen Sitzungstermins ein Mathematisches Kolloquium mit Harald Helfgott¹ stattfinden wird. Er bittet darum, die Sitzung nicht zeitgleich mit dieser Veranstaltung durchzuführen, um letztere besuchen zu können. Es stellt sich heraus, dass dieser Tag aufgrund von seiner Nähe zu den Weihnachtsferien wohl sowieso nicht gut geeignet ist. Wir werden nochmal ein Dudle nutzen, um einen Sitzungstermin in der Woche vom 18. bis zum 24. Dezember zu finden.
- Theresa erinnert daran, dass wir ab Januar auch einen neuen regelmäßigen Sitzungstermin brauchen, da ihr dann der bisher übliche Zeitpunkt nicht mehr passen wird.

Alex: Grillrost einschicken

¹siehe https://www.fmi.uni-jena.de/Termine/Mathematisches+Kolloquium+_+Prof._+Dr._+Harald+Helfgott-p-125030.html

Sie wird auch zu diesem Zweck ein Duddle erstellen und herumschicken.

- Jonathan warnt uns wegen einiger FSR-Kom-Anträge vor, die er auf der nächsten Sitzung besprechen will. Er möchte gerne, dass wir sie mit einem Beschluss unterstützen. Er wird dazu nochmal eine Mail an den Verteiler schicken.
- Ian wurde von einem Besucher der Weihnachtsvorlesung angeschrieben. Eine Bekannte von letzterem hat wohl ihren Geldbeutel bei der Weihnachtsvorlesung verloren. Leider weiß aber niemand von den Anwesenden etwas von einem gefundenen Portemonnaie.

Jonathan: Mail FSR-Kom-Anträge

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der zehnten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 14. Dezember 2017
Zeit: 17:07 – 18:30 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens
Lagemann, Christine Schulze, Ian Zimmermann
Abwesend: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher,
Karoline Ortman, Jan Standke
Anw. freie Mitarbeiter: Maike Bauer, André Prater, Timon Weinmann
Gäste: Jonathan Schäfer
Sitzungsleitung: Theresa Herrmann
Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

TOP 1	Post und Berichte	
TOP 2	Logo	
TOP 3	Klappstuhl	(1 Finanzbeschluss)
TOP 4	Modul FMI-MA0501	
TOP 5	Besprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 6	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(2 Finanzbeschlüsse)
TOP 7	Nachbeschluss Weihnachtsvorlesung	(1 Finanzbeschluss)
TOP 8	Sonstiges	

10.1 Post und Berichte

Es gibt keine Post. Die einzige erwähnenswerte E-Mail kam von Andreas Goral (Ango) von den Informatikern. Er hat uns das Plakat für den Spieleabend nächste Woche geschickt. Ferner teilt er uns mit, dass sich der FSR Informatik aufgrund von einer Sitzung vermutlich nicht oder nur sehr wenig beim Aufbau beteiligen kann. Ango bietet uns dafür an, dass sich die Infos um den Abbau kümmern. Da unsere Sitzung nächste Woche zeitgleich mit dem Spieleabend beginnt, können wir uns um den Aufbau kümmern. Dafür wird von uns niemand beim Anfang des Spieleabends dabei sein können. Das müssen wir mit den Infos entsprechend kommunizieren.

Jonathan berichtet, dass er ein Buch mit den internationalen Gerichten der Mensa hat.

Theresa berichtet aus dem Institutsrat. Frau Meyer wird Plakate in englischer Sprache für die internationalisierten Masterstudiengänge der Fakultät anfertigen.

Ferner wurden Möglichkeiten diskutiert, die Anzahl der Studierenden zu erhöhen. Dieses Jahr war die Zahl der Studienanfänger in den Bachelorstudiengängen Mathematik und Wirtschaftsmathematik besonders niedrig. Einige Ideen waren

- eine Graphik für die Homepage der Fakultät, die erklärt was man alles mit einem Bachelor in Mathematik machen kann,

- ein neues Nebenfach mit dem Namen „Kognitive Mathematik“, das Mathematik und Psychologie kombiniert und aufgrund der Zulassungsbeschränkung für das Fach Psychologie womöglich für viele attraktiv wäre,
- ein neuer Studiengang „MINT“ und
- eine intensivere Bewerbung des Sommercamps.

Weitere Themen waren Änderungen in der geplanten Raumverteilung im Neubau am Inselplatz, Werbung für den Vortrag von Harald Helfgott am nächsten Donnerstag, den 21.12., und die Umbenennung des Nebenfachs „Computational Neuroscience“ in „Medical Data-science“.

10.2 Logo

Wir diskutieren die überarbeiteten Vorschläge für das neue Logo, die Antonia für die Sitzung vorbereitet hat. Was die kompakte Version angeht, finden alle die Version mit dem Trennungsstrich besser. In einem Meinungsbild bevorzugen alle diese Variante. Wir finden aber, dass die Schrift noch fetter sein muss.

Auf eine Schriftart für das lange Logo können wir uns aber nicht so richtig einigen. In einem Meinungsbild liegen die Varianten mit der schmalen Schrift knapp vorn.

Das werden wir Antonia entsprechend weitergeben, damit sie die nächste Entwurfsserie anfertigen kann. Im Übrigen wurde auch der Vorschlag in den Raum geworfen, die Dateien zu verteilen, damit jeder, der daran Interesse hat, Vorschläge für die Feinabstimmung selbst umsetzen und präsentieren kann.

10.3 Klappstuhl

Jonathan erklärt, dass wir im FSR-Raum einige Stühle stehen haben, die relativ viel Platz wegnehmen. Er macht den Vorschlag, diese durch Klappstühle zu ersetzen, welche platzsparend gelagert werden können, wenn sie gerade nicht in Verwendung sind. Wir können auch beim FSR Info anfragen, ob sie sich daran beteiligen möchten. Jonathan spricht sich für Stühle mit Stoffpolster aus, da er glaubt, dass diese sich optisch besser halten: Lackierte Oberflächen sammeln Kratzer an und werden dadurch unansehnlich.

Wir beschließen Geld für den Kauf der Stühle.

Finanzbeschluss WS17/12: *Wir wollen 80 € für Klappstühle beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

10.4 Modul FMI-MA0501

Das Modul FMI-MA0501 (Verfahren der Numerischen Mathematik und des Wissenschaftlichen Rechnens im Einsatz) wird im Modulkatalog als Vorlesung mit Übung und schriftlicher oder mündlicher Prüfung beschrieben. Tatsächlich findet es jedoch zumindest in den letzten Jahren immer als Seminar statt. Damit Studierende davon nicht in die Irre geführt werden und unerwarteterweise von dem zwar relativ kurzen aber intensiven Zeitaufwand während der Vorlesungszeit, der mit einem Seminar einhergeht, überrascht werden, sollte diese Beschreibung angepasst werden. André wird dazu eine Mail an die entsprechenden Verantwortlichen schreiben.

10.5 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Der L^AT_EX-Vortrag von Angelo war gut besucht. Er dauerte circa zwei Stunden inklusive Fragen. Christine und Jens haben daran teilgenommen und fanden den Vortrag gut. Alex fragt, ob wir so etwas in einem noch etwas umfangreicheren Rahmen durchführen sollten. André findet, dass man sich am Ende meistens doch viele spezielle Dinge selbst aneignen muss. Daher wäre ein ausführlicherer Vortrag – gemessen an dem damit verbundenen Aufwand und dem erwarteten zusätzlichen Nutzen – vermutlich nicht lohnenswert. André schlägt aber vor, ähnliche Vorträge für andere Programme, wie etwa GeoGebra oder Word, zu organisieren. Alex meint, dass wir solche Dinge nicht als FSR-Veranstaltung einführen sollten. Stattdessen schlägt er vor, dies Einzelpersonen zu überlassen, die wir dann aber gegebenenfalls bei ihrem Vorhaben unterstützen. Jens möchte einen Postdoc aus der Didaktik fragen, ob er Interesse hätte, eine derartige Veranstaltung zu initiieren.

10.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Nächste Woche findet ab 18 Uhr der Jahresabschlussspieleabend statt. Das ist auch der Termin, zu dem unsere Sitzung stattfinden wird. Allerdings bedeutet das, dass wir vor der Sitzung den Aufbau für den Spieleabend über die Bühne bringen können. Timon, Maike, Jens und Theresa kümmern sich um den Aufbau. Da die Infos angeboten haben, den Abbau zu übernehmen, teilen wir dafür erstmal niemanden ein. Wir wollen ein paar Dinge auf Vorrat kaufen und beschließen deswegen etwas mehr Geld für diesen Spieleabend.

Timon, Maike, Jens
und Theresa: Aufbau
Spieleabend

Finanzbeschluss WS17/13: *Wir wollen 50 € für einen Spieleabend mit den Infos beschließen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

- Am 18.01. soll das Doppelkopfturnier gemeinsam mit dem FSR der PAF, dem FSR Chemie und dem FSR Informatik stattfinden. Aufgrund der am selben Tag in der Carl-Zeiss-Straße 3 geplanten Party müssen die Räume wohl nochmal geändert werden. Es soll bis 23 Uhr gehen und es wird Preise geben. Wir beschließen Geld für die Veranstaltung.

Finanzbeschluss WS17/14: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, 60 Euro für ein Doppelkopfturnier mit dem FSR der PAF, dem FSR Chemie und dem FSR Informatik freizugeben. Dabei werden die Kosten gleichmäßig unter den beteiligten Fachschaften aufgeteilt, sodass dem FSR Mathematik Kosten in Höhe von maximal 15 Euro entstehen.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Timon fragt, ob es vorher einen Crashkurs geben wird. Jens erklärt, dass dies nicht geplant ist, es aber einen Neulingstisch geben wird.

- Jens hat den Finanzplan für das Sportturnier über den Verteiler geschickt. Der FSR der PAF wird sich auf jeden Fall beteiligen und vielleicht auch der FSR Bioinfo. Letzteres ist aber noch nicht sicher. Es soll ein Antrag an die FSR-Kom gestellt werden, die Kosten zu übernehmen. Da wir noch einige Probleme beim vorliegenden Finanzplan sehen, beschließen wir ihn noch nicht. Unter anderem wegen der Abrechnung von Pfand und der geringen Haltbarkeitsdauer von Würsten, wird Jonathan nochmal mit Max Keller sprechen.

- Über das Neujahrsgillen sprechen wir nächste Woche.
- Obwohl Theresa mehrmals entsprechende Anfragen gestellt hat, haben wir bis heute keinen Finanzplan für die Campusparty bekommen. Das war für uns eine notwendige Bedingung für unsere Teilnahme an der Party. Wir werden uns also nicht daran beteiligen.
- Jens schreibt Karo nochmal wegen eines Lehrstuhlabends in diesem Semester.

Jens: Mail an Karo wegen Lehrstuhlabend

10.7 Nachbeschluss Weihnachtsvorlesung

Jonathan hat einen neuen Finanzplan für die Weihnachtsvorlesung herumgeschickt (siehe Anhang). Dieser berücksichtigt unsere Ausgaben für Glühwein. Wir beschließen den neuen Plan.

Finanzbeschluss WS17/15: *Wir beschließen, den aktualisierten Finanzplan für die Weihnachtsvorlesung 2018 (siehe Anhang) zu akzeptieren.*

Abstimmung: 5/0/0[†] ⇒ angenommen

10.8 Sonstiges

Maike erklärt, dass es das Staubsaugermodell, für das wir uns entschieden hatten, nicht mehr gibt. Wir können aber stattdessen das Nachfolgermodell bestellen. Dieses ist etwa 10 Euro teurer, hat aber dafür etwas mehr Leistung. Wir entscheiden uns dazu, dieses Nachfolgermodell zu kaufen. Wir werden außerdem gleich einige passende Staubsaugerbeutel mitbestellen.

Alex weist noch einmal auf eine Mail hin, die er geschrieben hat. In dieser Mail wird ein Wiki-Artikel erwähnt, der das Vorgehen für die Eval beschreibt. Er möchte, dass wir schon nächste Woche die Veranstaltungen verteilen.

Der voraussichtliche Sitzungstermin ab Januar wird freitags um 14 Uhr sein.

Die nächste Sitzung findet am kommenden Dienstag, den 19.12.2017, um 18 Uhr statt.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Abrechnung Weihnachtsfeier

Kostenstelle	Davon	Ausgaben	Einnahmen
Glühwein		110	
Kinderpunsch & Tee		30	
Weihnachtsbacken		100	
Knabbereien		50	
Bastelmaterialien		50	
Professorengeschenke		30	
Sonstiges		20	
Spenden			110
Gesamt		390	110

Protokoll

der elften Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2017/2018

Datum: 19. Dezember 2017
Zeit: 18:11 – 18:58 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Jens Lagemann,
Karoline Ortmann, Christine Schulze, Ian
Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher, Alexander
Hörig, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Timon Weinmann

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann
Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

TOP 1 Post und Berichte
TOP 2 FSR Logo
TOP 3 Evaluation
TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
TOP 5 Sonstiges

11.1 Post und Berichte

Es gab folgende erwähnenswerte E-Mails:

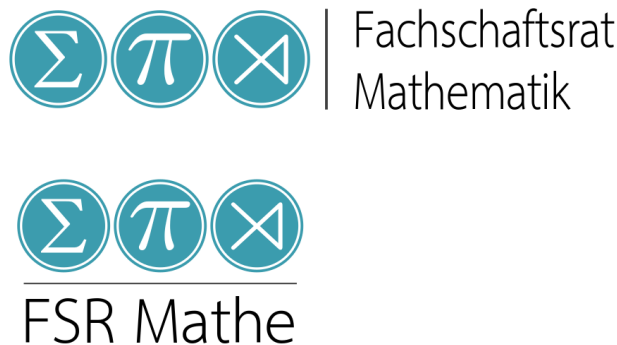
- Johannes Struzek hat sich im Namen des Referats für Informationstechnologie des StuRa der FSU bei uns gemeldet. Es geht um die auf der letzten Sitzung diskutierten Einführungsvorträge zu verschiedener Software, wie etwa GeoGebra. Wir hatten uns entschieden, solche Vorträge nicht selbst als FSR zu veranstalten, sie aber auf jeden Fall zu unterstützen. Johannes möchte derartige Vorträge ebenfalls unterstützen und sie auch als universitätsweite Veranstaltungen durchführen und bewerben. Er bittet darum, dass bei der Planung einer entsprechenden Veranstaltung auch das Referat für Informationstechnologie angesprochen wird.
- Herr Pavlyukevich hat uns eine Mail bezüglich eines Infomobils der FSU weitergeleitet. Es gibt wohl die Möglichkeit, dass eine Studentin oder ein Student dabei mitfährt, um an dem Infostand auf die Studienmöglichkeiten an der FMI hinzuweisen. Ian schickt diese Mail nochmal an den internen Verteiler, damit sich jeder das anschauen kann. InteressentInnen sollten sich bei Frau Dr. Beate Gräf melden.

Der Vater eines Mädchens mit Diskalkulie hat beim FSR angerufen. Jens hat mit ihm gesprochen. Er sucht einen Nachhilfelehrer bzw. eine Nachhilfelehrerin für seine Tochter, die in die sechste Klasse geht. Christine glaubt, dass Studierende – auch Lehramtsstudierende – nicht die nötige Ausbildung haben, um einer Person mit Diskalkulie Nachhilfe zu geben. Jens wird sich damit an Frau Dr. Szücs wenden.

Der PruefProt funktioniert zur Zeit nicht.

11.2 FSR Logo

Antonia hat nochmal eine letzte Auswahlrunde für das neue Logo vorbereitet. In einem Meinungsbild entscheiden wir uns für die Variante mit dünner Schrift. Die finalen Versionen für die lange und die kompakte Variante sehen nun wie folgt aus.



Wir beschließen, dass wir ab Januar schon das neue Logo verwenden werden.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, ab Januar das vorliegende neue Logo in seinen beiden Varianten (siehe oben) zu verwenden.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

11.3 Evaluation

Alexander Hörig hatte den Wunsch geäußert, dass alle Veranstaltungen – oder zumindest möglichst viele – schon heute unter den Anwesenden aufgeteilt werden. Da aber relativ wenige Leute zur Sitzung erschienen sind und wir die Sitzung – nicht zuletzt wegen des Spieleabends – nicht allzu sehr in die Länge ziehen wollen, halten wir das nicht für sehr sinnvoll. Wir halten aber nochmal fest, dass jeder mindestens vier Veranstaltungen übernehmen sollte.

alle: für Eval eintragen (mind. 4 Veranstaltungen)

11.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Das Neujahrsgrillen soll am ersten Mittwoch nach den Ferien, also am 10.01.2018, ab 17 Uhr im Paradiespark stattfinden. Christine, Jens und Ian erklären sich bereit, bei Einkauf und Aufbau mitzuwirken. Timon meldet sich für den Abbau.
- Zum Doppelkopfturnier gibt es nichts Neues.
- Das Sportturnier soll am 13. Januar von etwa 09:30 Uhr bis circa 18 Uhr stattfinden. Jens wird die ganze Zeit anwesend sein. Christine und Theresa erklären, dass sie zumindest zwischendurch helfen können. Karoline ist auch bereit zu helfen, weiß aber noch nicht, ob sie an dem Tag Zeit hat. Vermutlich wird auch Alex da sein, der heute

10.01.2018: Neujahrsgrillen

Christine, Jens, Ian:
Einkauf und Aufbau
Neujahrsgrillen

Timon: Abbau Neujahrsgrillen

Jens, Christine, Theresa:
Helfen bei Sportturnier

aber nicht anwesend ist, um das zu bestätigen. Wir beschließen nun den überarbeiteten Finanzplan.

Finanzbeschluss WS17/16: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, für das gemeinsam mit dem FSR der PAF im Januar geplante Sportturnier 166,50 Euro gemäß dem vorliegenden Finanzplan (siehe Anhang) freizugeben.*

Abstimmung: 6/0/0[†] ⇒ angenommen

Wir wollen außerdem bei der FSR-Kom beantragen, dass sie die Kosten für das Turnier übernimmt.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, einen Antrag an die FSR-Kom auf Übernahme der Kosten für das Sportturnier im Januar 2018 zu stellen.*

Abstimmung: 6/0/0[†] ⇒ angenommen

- Wir halten es für sinnvoll, mal wieder eine Vollversammlung durchzuführen, nachdem wir im letzten Semester keine hatten. Wir fassen als Termin den 25.01. ins Auge.

11.5 Sonstiges

Theresa stellt eine Auswahl an Klappstühlen vor. Wir diskutieren und entscheiden uns am Ende in einem Meinungsbild eindeutig für das erste Modell auf der Liste. Wichtige Punkte dabei sind das Polster und die Öffnung in der Rückenlehne, die als Tragegriff dient.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Tabelle1

Posten	Grund	Einnahmen	Ausgaben
Verpflegung			
	Essen		10,00 €
	Trinken		20,00 €
Miete			288,00 €
Sonstiges			15,00 €
FSR Mathe		166,50 €	
FSR PAF		166,50 €	
Gesamt:		333,00 €	333,00 €

Protokoll

der zwölften Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 12. Januar 2018
Zeit: 14:04 – 16:41 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher, Karoline Ortman, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Franziska Sieron, Sebastian Uschmann, Timon Weinmann

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Evaluation
 - TOP 5 Sonstiges
-

12.1 Post und Berichte

In der Post waren Informationen und ein Plakat zur Rückmeldung für das Sommersemester 2018. Ferner haben wir neue „GuteKarten“ von Tegut erhalten, die Jonathan bestellt hat. Des Weiteren haben wir einige E-Mails erhalten:

- Ian spricht eine Mail von Masterstudierenden der FSU im Bereich Wirtschaft an, die noch vor den Ferien kam und die er bereits an den internen Verteiler weitergeleitet hat. Sie denken über die Möglichkeit nach, ein „interdisziplinäres Modul“ zum Thema „Entrepreneurship“ durchzuführen. Dazu haben sie einen kleinen Fragebogen an die FSRe der Universität geschickt. Ian denkt, dass das vor allem für die WirtschaftsmathematikerInnen vielleicht interessant sein könnte. Theresa sagt, dass sie sich die Mail nochmal anschaut.
- Die neu gegründete Akademie für Lehrentwicklung möchte zur Umsetzung ihrer Aufgabe – „strategische Akzente setzen und Anregungen für die Verbesserung der Lehre geben“ – Rückmeldung unter anderem von den Fachschaftsräten der Universität zu einigen Fragen, die die Lehre betreffen. Wir entschließen uns dazu, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die diese Fragen diskutiert und eine Antwort formuliert. Sebastian, Christine und Jens werden an dieser Arbeitsgruppe teilnehmen. Alex erklärt, dass er auch zumindest teilweise dabei mitarbeiten möchte. Sebastian schlägt vor, auch noch eine Person hinzuzuziehen, die nicht dem FSR angehört. Alex schlägt vor, dass die AG

Theresa:
Entrepreneurship-
Kurs?

Sebastian, Christine,
Jens: AG ALe Fragen

einfach persönliche Gespräche mit FSR-Externen sucht, ohne dass diese unbedingt fester Bestandteil der Arbeitsgruppe sein müssen.

- André hatte eine Mail an die Herren Novak und Kaiser geschrieben, um auf die Diskrepanz zwischen der Modulbeschreibung des Moduls FMI-MA0501 (Verfahren der Numerischen Mathematik und des Wissenschaftlichen Rechnens im Einsatz) als Vorlesung mit Übung und seiner tatsächlichen Durchführung als Seminar hinzuweisen. Beide wären mit einer entsprechenden Anpassung der Modulbeschreibung grundsätzlich einverstanden. André hat auch mit Frau Jäger darüber gesprochen. Sie hält eine Änderung nicht für notwendig, hat aber dennoch zugestimmt unserer Bitte nachzukommen.

Christine weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es im Lehramtsstudien-gang Informatik einen Widerspruch zwischen dem Musterstudienplan und der Studienordnung gibt. Wir sollten überprüfen, ob dieser Widerspruch sich auch in den Ordnungen für das Fach Mathematik findet.

- Prof. Green hat uns wegen des Termins für das Fakultätsfest 2018 angefragt. Er möchte eventuell eine Veranstaltung direkt davor stattfinden lassen. Wir haben noch keinen Termin für das Fakultätsfest. Wir möchten aber auch nochmal nachfragen, an wen sich diese Veranstaltung richtet. Falls die Zielgruppe Studierende sind, sind wir uns nicht sicher, ob diese zeitliche Platzierung eine gute Idee ist.
- Der Studentenchor der FSU Jena bittet die Fachschaftsräte der Universität, zu Beginn des nächsten Sommersemesters Flyer zu verteilen, die die Studierenden darüber informieren, dass der Chor zu Semesterbeginn neue Mitglieder aufnimmt. Sie fragen, wieviele Flyer wir nehmen möchten. Wir einigen uns auf größenordnungsmäßig 10 bis 30 Stück.
- Wir wurden von Luisa Becker und Sebastian Wenig darüber informiert, dass ab dem 01. Januar 2018 eine Haushaltssperre in Kraft tritt. Wir dürfen also bis zu deren Aufhebung keine Ausgaben tätigen, außer solchen, die noch aus dem letzten Jahr stammen.

12.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

- Jonathan berichtet vom Neujahrsgillen. Die Veranstaltung war gut besucht: es waren neben den üblichen Verdächtigen aus dem Umfeld des FSR auch viele Erstsemester da und zwar sowohl aus dem Fachbereich Informatik als auch aus dem Bereich Mathematik. Schätzungsweise haben im Laufe des Abends etwa 40-50 Leute die Veranstaltung besucht. Es gab leider Engpässe bei den Brötchen. Es wurden Doppelweck gekauft, aber viele der BesucherInnen haben ein ganzes Doppelweck statt einem halben pro Einheit Grillgut verwendet. Dadurch hat die gekaufte Anzahl an Brötchen nicht gereicht. Man sollte in Zukunft vielleicht einfache Brötchen kaufen, um dies zu verhindern.
- André berichtet vom Klausurvorbereitungswochenende. Alex konnte leider wegen einer Erkrankung nicht mitfahren. Ansonsten lief das KlaVoWo aber gut. Unsere Angebote sind von den TeilnehmerInnen gut aufgenommen worden. Das gilt sowohl für die bereits „etablierten“ Klausurvorbereitungskarten und mündlichen Prüfungen als auch für die neu eingeführten Bewegungspausen. André findet, dass letztere beibehalten werden sollen. Ein Problem, über das gesprochen werden sollte, ist der Konsum von Alkohol.
- Der Spieleabend vor den Ferien, am 19.12.2017, war nicht schlecht besucht, aber auch nicht ganz so gut wie unsere anderen Spieleabende in diesem Semester. Es waren einige Erstsemesterstudierende da und auch die Infos waren vertreten.

12.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Morgen findet unser Zweiballturnier mit dem FSR der PAF und dem FSR Bioinformatik statt. Es sind 12 Teams angemeldet und einige weitere Teams mussten leider aus Kapazitätsgründen abgewiesen werden. Aufgrund des sensiblen Feueralarms in dem Gebäude können wir leider nicht grillen. Das Lüftungssystem trägt den Rauch nämlich nach drinnen. Es werden noch Leute für die Essenszubereitung gesucht. Theresa erklärt sich dazu bereit, dabei zu helfen.
- Am nächsten Donnerstag, den 18.01.2018, findet das Doppelkopfturnier statt. Es gab leider Probleme beim Drucken des neuen Logos. Darum sollten wir uns möglichst bald kümmern. Wir kommen mal wieder kurz auf das Thema Werbung zu sprechen. Es wird angemerkt, dass der Telegram-Channel in letzter Zeit nicht aktiv war. Christine schlägt vor, dass das Dudle für das Aufhängen von Plakaten im Abbeaum auch verwendet wird, um herauszufinden, wer in Vorlesungen gehen könnte, um Werbung zu machen.
- Am 20.01. findet im Foyer der Carl-Zeiss-Straße 3 der Schülertag Mathematik und Informatik 2018 statt. Dafür werden noch Studierende gesucht. Jonathan, Alexander, Ian erklären sich bereit. Antonia kann eventuell auch helfen, ist sich aber noch nicht ganz sicher.
- Wir wollen dieses Semester wieder eine Vollversammlung durchführen. Dazu fassen wir einen Beschluss.

Beschlusstext: *Am Donnerstag, dem 25. Januar 2018, findet ab 18:00 Uhr die Vollversammlung der Fachschaft Mathematik im Sozialraum (Raum 3346, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena) statt.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

Wir beschließen außerdem die vorläufige Tagesordnung. Diese soll wie folgt aussehen.

1. Begrüßung
2. Aktivitäten des FSR im vergangenen Semester
3. Satzungsänderung
4. Finanzübersicht
5. Ausblick auf künftige Veranstaltungen
6. Verabschiedung

Das ist die gleiche Tagesordnung wie beim letzten Mal, wobei wir noch als dritten Tagesordnungspunkt „Satzungsänderung“ eingefügt haben. Wir wollen die Stellung von freien Mitarbeitern im Bezug auf das Finanzeramt ändern.

Beschlusstext: *Als vorläufige Tagesordnung für die Vollversammlung der Fachschaft Mathematik am Donnerstag, dem 25. Januar 2018, setzen wir die obige Tagesordnung fest.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

Theresa fragt ein Verzeichnis der Studierenden, die zur Fachschaft Mathematik gehören an, damit wir die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung überprüfen können. Wir verteilen außerdem die TOPs schonmal:

- Jens stellt die Aufgaben des Fachschaftsrates vor,

Jonathan, Alexander,
Ian: Aushilfe Schülertag

Theresa: Verzeichnis der Mathematikstudierenden

Jens, Christine, Jonathan, Theresa: TOPs Vollversammlung

- Jens und Christine stellen unsere vergangenen Aktivitäten vor,
 - Jonathan stellt die Finanzen vor und leitet den TOP „Satzungsänderung“ und
 - Theresa gibt einen Ausblick auf unsere zukünftigen Veranstaltungen. Dabei können wir auch die Anwesenden nach Veranstaltungen fragen, die sie sich wünschen.
- Es wird langsam Zeit eine Arbeitsgruppe für das Fakultätsfest zu bilden. Wichtig ist, dass man sich um den Ort und den Termin noch vor der Prüfungszeit kümmern muss. Der Rest der Planung kann dann ab April erfolgen. Jonathan, Theresa und Timon wollen sich an der Fakultätsfest-AG beteiligen. Sebastian wird sie dabei unterstützen. Wir müssen uns dabei natürlich mit den FSREN Informatik und Bioinformatik absprechen.
 - Jens hat Herrn Müller wegen eines Vortrags zu GeoGebra gefragt. Dieser hat sich bereit erklärt, einen solchen zu halten. Der angepeilte Zeitraum für diese Veranstaltung ist der Anfang des nächsten Semesters. Jens kontaktiert auch das Referat für Informationstechnologie diesbezüglich. Darum hatte uns Johannes Struzek gebeten (siehe Protokoll der Sitzung vom 19.12.2017).
 - Timon schlägt vor, eine russische Party in der Rose zu veranstalten. Wir bräuchten für so ein Vorhaben auf jeden Fall weitere Fachschaften. Jonathan und Timon hören sich nach potentiellen „partners in crime“ um.
 - Jens findet, dass wir mehr Sportturniere ausrichten sollten. Sebastian ergänzt, dass wir uns auch an größeren Turnieren versuchen könnten. Andererseits könnten wir unter Umständen auch ein eigenes Sportturnier ohne weitere Fachschaften veranstalten.
 - Die Pläne für einen Lehrstuhlabend mit dem Didaktikfachbereich müssen wir wohl leider erstmal auf Eis legen. Herr Fothe hat erklärt, dass er das zur Zeit nicht möchte, da er und einige seiner Mitarbeiter die Universität bald verlassen werden. Alexander schlägt vor, eine Art „Lehrstuhlabend light“ durchzuführen, bei dem eine studierende oder promovierende Person einen Vortrag hält. André findet die Idee nicht schlecht, meint aber, dass wir etwas derartiges in diesem Semester nicht mehr durchziehen können, da die Vorbereitung eines solchen Vortrags für ein breites Publikum sehr aufwendig ist. Der geplante weitere Lehrstuhlabend für dieses Semester muss also leider ersatzlos entfallen.
 - Jonathan regt an, wieder einen festeren Veranstaltungsplan für das Semester zu entwerfen. Er denkt dabei daran, eine Veranstaltung alle zwei Wochen einzuplanen. So etwas gab es zuletzt im Sommersemester 2016. Damals gab es auch Visitenkarten, auf die der Plan gedruckt wurde, und die an die Studierenden verteilt wurden. Alex erklärt, dass dies sehr stressig war und sich am Ende trotzdem einiges geändert hat: Termine mussten verschoben werden und Veranstaltungen kamen hinzu. Außerdem müssen wir bei der Festlegung des Tags innerhalb einer Woche flexibel sein, weil wir ja im nächsten Semester den für Veranstaltungen am besten geeigneten Wochentag erst wieder neu ermitteln müssen. Wir wollen also zunächst keinen Plan für das ganze Semester im Voraus entwerfen. Lehrstuhlabende sind aber ein Beispiel für eine Veranstaltung, die wir länger im Voraus planen können.
 - Wir sollten uns jetzt schon darum kümmern, einen Platz für das Sportturnier im Sommer zu organisieren. Jens kümmert sich darum.

Jonathan, Theresa,
Timon, Sebastian:
Fakultätsfest-AG

Fakultätsfest-AG:
Kommunikation mit
den anderen FMI-
FSREN bzgl Fakultäts-
fest aufnehmen

Jens: Platzanfrage für
Sportturnier im Som-
mer

12.4 Evaluation

Es gibt noch etwa 15 Veranstaltungen im Bereich Mathematik, für die sich noch niemand eingetragen hat. Wir verteilen diese unter den Anwesenden. Die Bögen und Deckblätter sind gedruckt und am Montag soll der für die Evaluation eingeplante zweiwöchige Zeitraum beginnen.

12.5 Sonstiges

- Wir sprechen über KandidatInnen für die Berufungskommission für die neue Didaktikprofessur. Christine und Jens wollen das gerne übernehmen. Antonia und Alex stehen auch zur Verfügung. Wir sollten noch beim FSR Info fragen, ob sie auch noch jemanden vorschlagen möchten.
- Alex schlägt vor, eine gemeinsame Website für alle drei FSRe der FMI einzurichten. Hintergrund dieser Idee ist, dass es sowieso einige Überschneidungen auf den einzelnen Seiten gibt. Dies betrifft zum Beispiel die Seiten zu den Studieneinführungstagen, zum PrüfProt und auch gemeinsame Veranstaltungen wie das Fakultätsfest. Man könnte dann auch eine Seite zur Evaluation hinzufügen, die ja auch alle drei FSRe gleichermaßen betrifft. Diese gemeinsame Website würde dann die aktuellen Seiten ersetzen. Veranstaltungen der einzelnen FSRe würden dann auch auf der gemeinsamen Seite beworben und dabei natürlich entsprechend markiert. André erklärt, dass er die Idee gut findet. Allerdings bräuchte dieses Vorhaben seiner Meinung nach einige engagierte Menschen mit viel Expertise und viel Zeit. Selbstverständlich wäre auch das Einverständnis der anderen FSRe notwendig. Alex möchte mit den anderen FSRen über dieses Konzept sprechen.
- Unser Plan für die Studienkommission mit HelferInnen, die sich zu bestimmten Themen informieren, hat nicht gut funktioniert. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Sitzungen der Studienkommission, anders als wir ursprünglich dachten, leider nicht öffentlich sind. Um eine neue Strategie ausarbeiten zu können, fragt Alexander, was denn unsere Ziele für die Studienkommission sind. Theresa findet, dass die Studienkommission ein Gremium ist, in dem studentische Interessen besser vertreten werden können als zum Beispiel im Institutsrat oder im Fakultätsrat. Eine Aufgabe der Studienkommission ist es zudem, Änderungen an der Studienordnung vor dem Fakultätsrat zu besprechen.
- Unser neues Logo sollte bei Facebook das alte ersetzen. Wir können das neue Logo auch auf der Homepage platzieren.
- Herr Fothe hat André und Alex von einer geplanten Änderung beim Lehramtsstudium erzählt. Die Veranstaltungen L1 bis L6 sollen durch mehrere, kleinere und themenspezifischere Module ersetzt werden. Herr Fothe möchte sich gerne mit Studierenden unserer Fakultät treffen, um über dieses Konzept zu sprechen. Jens und Christine möchten an einem solchen Gespräch gerne teilnehmen. Sie suchen auch noch einige weitere interessierte Leute.
- Es wird kurz dafür geworben, bei der Korrektur der Matheolympiade mitzuwirken. Wir wollen dazu die Wurzel anschreiben, um nach der Lage zu fragen und ob wir dafür Werbung machen sollen. Sebastian übernimmt das.
- André hat einen Vorschlag für eine neue Art von FSR-Veranstaltung. Man könnte ein an die Gameshow „Familien-Duell“ angelehntes Format einführen. Dazu müssten wir

Alex: gemeinsame Seite mit anderen FSRen besprechen

Theresa, Timon: neues Logo auf Facebook bzw. Homepage

Jens, Christine: Teilnehmer für Gespräch mit Herrn Fothe suchen

Sebastian: Wurzel wegen Korrektur der Matheolympiade anschreiben

Fragen mit offenen Antwortmöglichkeiten sammeln und diese jeweils hundert Leuten stellen. André setzt dazu ein Pad auf, in dem jeder kreative Fragen vorschlagen kann. Jonathan meint, dass man die Antworten zu den Fragen dann unter anderem bei der KoMa sammeln kann. Wir können uns vorstellen, dieses Format bei der Weihnachtsvorlesung zum Einsatz zu bringen.

- André hat noch einen weiteren Vorschlag für eine andere Art von Projekt: eine Art Klausurtagung des Fachschaftsrats. Dabei sollen die gewählten Mitglieder und freien Mitarbeiter für etwa drei bis vier Tage gemeinsam wegfahren, um in relativer Isolation von ablenkenden Faktoren zusammen zu arbeiten. Da das Ganze einiges an Planung erfordert, sollten wir möglichst bald einen Termin dafür finden. Ein möglicher Termin wären die nächsten Sommerferien. Das passt Maïke und Theresa aber leider nicht so gut. Ein alternativer Terminvorschlag wäre Anfang April. Wir müssten uns dann auch überlegen, was wir während der Klausurtagung schaffen wollen und können. Alex traut sich zu, einen Plan zusammenzustellen.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der dreizehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 19. Januar 2018
Zeit: 14:05 – 15:40 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortman, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Franziska Sieron, Lukas Traxl, Sebastian Uschmann, Timon Weinmann

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Klausurtagung
 - TOP 3 StuRa Haushalt
 - TOP 4 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 5 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 6 Sonstiges
-

13.1 Post und Berichte

In der Post befanden sich eine Einladung zur Promotionsverteidigung von Herrn Martin Hölzer, der bei Frau Marz promoviert, Werbung in Form von Flyern und einem Plakat für die Messe „connecticum“ sowie ein kleines Geburtstagsgeschenk von tegut für den Fachschaftratsrat Mathematik. Des Weiteren haben wir folgende erwähnenswerte Mails erhalten:

- Herr Christian Richter hat uns darauf hingewiesen, dass noch KorrekturhelferInnen für die Landesmatheolympiade gesucht werden. Er beschreibt kurz die Eckdaten für den Korrekturtermin und die Teilnahme an der Korrektur und bittet um baldige Rückmeldung bei Interesse.
- Patricia Schäfer vom FSR Informatik hat uns wegen des Schreibens von Frau Winkler mit den Fragen, die in den verschiedenen Gremien an der Universität diskutiert werden sollen, um die Akademie für Lehrentwicklung bei ihrer Arbeit zu unterstützen, kontaktiert. Sie hat die Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Wir haben zu dieser Angelegenheit bereits letzte Woche eine Arbeitsgruppe gegründet. Ian hält den Austausch zwischen den Fachschaften der Fakultät bezüglich dieser Fragen für sinnvoll. Er hat vorgeschlagen, dass der FSR Informatik auch eine Arbeitsgruppe bildet, sodass die einzelnen Arbeitsgruppen kooperieren können.

- Das Büro des StuRa hat eine Mail von einer Schülerin kurz vor ihrem Abitur an uns weitergeleitet, die sich am Anfang des kommenden Semesters die Universität Jena anschauen möchte und einige Vorlesungen im Bereich Mathematik oder Informatik besuchen möchte. Wir unterstützen dieses Vorhaben natürlich voll und ganz. Wir wollen gemeinsam mit dem FSR Informatik eine Antwort verfassen. Wir möchten ihr auch auf jeden Fall anbieten, sich mit Studierenden zu treffen, um über das Studium zu sprechen. Die Stundenpläne für das nächste Semester sind allerdings noch nicht veröffentlicht. Dennoch sollten wir bald eine erste Rückmeldung geben.
- Frau Meyer hat uns nochmal darum gebeten, morgen recht zahlreich beim Schülertag für Mathematik und Informatik zu erscheinen. Sie hat uns auch mitgeteilt, dass der Mitteldeutsche Rundfunk morgen auch anwesend sein wird.

Jens berichtet aus der FSR-Kom. Der FSR Politikwissenschaft hat gefragt, ob sich beim nächsten Mal weitere Fachschaften an ihrer alljährlichen Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald beteiligen wollen. Wir entscheiden uns gegen eine Beteiligung. Die FSR-Kom möchte eine Stellungnahme zur Haushaltsdebatte formulieren. Mehr dazu findet sich unten im TOP „StuRa Haushalt“. Die FSR-Kom möchte weiterhin eine Petition gegen die Abschaffung des Lektorats für Tschechisch unterstützen. Das betrifft uns vielleicht nur am Rande, etwa bei der Wahl von Tschechisch als Nebenfach in unserem internationalisierten Masterstudengang Mathematik, aber wir befürworten das dennoch. Wir können die Petition auch bewerben. Des Weiteren möchte der FSR Philosophie eine Tagung zum Thema „Vordenker der 68er-Bewegung“ veranstalten. Die Teilnahme soll für Studierende kostenlos sein. Da aber natürlich nicht geringe Beträge für die Organisation einer solchen Veranstaltung anfallen (z.B. Reisekosten und Unterbringung für die Redner), möchte der FSR Philosophie finanzielle Unterstützung von der FSR-Kom beantragen. Wir unterstützen dieses Anliegen.

Theresa berichtet kurz aus dem Institutsrat, wo das neue Masterplakat vorgestellt wurde.

13.2 Klausurtagung

André erklärt den Inhalt der Mail, die er kurz vor der Sitzung an den internen Verteiler verschickt hat. Darin stellt er die bisherigen Ergebnisse der Planungstätigkeit für die Klausurtagung, die er gemeinsam mit Alexander ausgeführt hat, vor. Es gibt dazu auch ein Pad. Auf der nächsten Sitzung möchten Alex und André gerne Feedback zu ihren Vorschlägen haben.

Des Weiteren wollen wir anhand des Dudles einen Termin für die Klausurtagung festlegen. Es kristallisieren sich das erste Aprilwochenende und das Pfingstwochenende als geeignete Termine heraus. Da nicht klar ist, ob wir zu unserem Wunschtermin auch eine Unterkunft finden können, versuchen wir zu beiden Terminen etwas zu finden. Wir legen eine Priorisierung fest. In einem Meinungsbild stimmen fünf Leute für den Zeitraum vom 05. bis zum 08. April, zwei Leute für den Zeitraum vom 19. bis zum 21. Mai und vier Leute enthalten sich. Timon erklärt sich bereit, nach Unterkünften zu suchen. Karoline und Lukas unterstützen ihn dabei. Wir sollten nach etwas suchen, das relativ nah an Jena liegt, da Antonia und Christine freitags eine Veranstaltung haben werden. Des Weiteren sollte die Unterkunft natürlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sein.

Timon, Karoline, Lukas: Unterkunft für Klausurtagung organisieren

13.3 StuRa Haushalt

Wie oben bereits erwähnt, möchte die FSR-Kom eine Stellungnahme wegen des Haushalts formulieren. Es gibt verschiedene Ideen, welche Vorschläge, Bitten oder Forderungen, diese Stellungnahme enthalten könnte, die wir auch diskutieren. Wir kommen zu folgenden Ergebnissen:

- Den Vorschlag, in der Stellungnahme festzuhalten, dass die Fachschaftsräte damit zufrieden wären, betragsmäßig die gleiche Zuweisung wie im letzten Jahr zu bekommen, finden wir gut. Dadurch soll zumindest ein zu diskutierender Punkt wegfallen und die Verabschiedung eines Haushalts so beschleunigt werden. In einem Meinungsbild gibt es überwältigende Zustimmung.
- Wir halten es für anmaßend, Forderungen bezüglich des Sitzungsverhaltens des StuRa zu stellen. Daher möchten wir, dass die Stellungnahme nichts dergleichen enthält.
- Wir möchten in der Stellungnahme die Bitte aufnehmen, den Haushalt priorisiert zu behandeln. Das Zustandekommen eines Haushalts ist unentbehrlich für unsere Arbeit als Fachschaftsrat zum Wohle der Studierenden. In einem Meinungsbild gibt es 6 Stimmen dafür und 3 dagegen.

13.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Am Zweiballturnier am vergangenen Samstag haben 12 Teams teilgenommen. Der vorher aufgestellte Zeitplan konnte leider nicht eingehalten werden, sodass das Turnier länger dauerte als geplant. Jens wird einen Wikiartikel zur Durchführung von Sportturnieren (mit-)verfassen. Jens und Max Keller möchten das Turnier zuerst intern evaluieren, bevor es in den Fachschaftsräten besprochen wird. Eine genauere Diskussion der Veranstaltung vertagen wir also.

Gestern Abend fand das Doppelkopfturnier mit dem FSR der PAF, dem FSR Chemie und dem FSR Informatik statt. Es waren 22 Teilnehmer anwesend, darunter acht Mathematikstudierende. Letztere zählten auch nicht zu den üblichen Verdächtigen bei unseren Veranstaltungen. Des Weiteren waren auch fünf Doppelkopfneulinge dabei. Insgesamt lief die Veranstaltung sehr gut. Jens findet, dass wir so etwas gerne wieder machen können.

13.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Wir besprechen nochmal einige Modalitäten, die den Schülertag morgen und insbesondere unseren Kuchenbasar dort betreffen.

Nächsten Donnerstag findet unsere Vollversammlung statt. Die Verantwortlichen werden daran erinnert, ihre TOPs vorzubereiten. Im Übrigen müssen noch Plakate gedruckt und aufgehängt werden. Dies wird noch heute erledigt werden. Jens schlägt vor, dass wir uns bekannte Personen direkt auf die Vollversammlung ansprechen und sie einladen, daran teilzunehmen.

André fragt, ob wir in diesem Semester noch eine spaß- und geselligkeitsorientierte Veranstaltung auf die Beine stellen wollen. Aufgrund des geringen organisatorischen Aufwands und der Tatsache, dass es schon länger keinen mehr gab, bietet sich ein Kneipenabend an. Timon kümmert sich um die Reservierung. Wichtig ist, dass wir mit der Lokalität absprechen, dass alle Bestellungen sofort bezahlt werden und nicht erst am Ende.

25.01.2018: Vollversammlung

Alle: Werbung für Vollversammlung

Timon: Reservierung für Kneipenabend

13.6 Sonstiges

Jonathan findet, dass das Bier auf dem Sportturnier zu billig angeboten wurde. Jens erklärt, dass der niedrige Preis daher rührte, dass das Bier im Kauf sehr günstig war. Er findet auch, dass das Angebot an Bier nicht übertrieben war, was die Menge betrifft. Christine merkt an, dass man sich in Zukunft vielleicht überlegen sollte, ob wir überhaupt auf Sportveranstaltungen alkoholische Getränke anbieten wollen.

Jonathan hat auch den Eindruck, dass FSR-Mitglieder teilweise zu schlecht auf FSR-Veranstaltungen vertreten sind. Jens meint, dass es bei manchen Veranstaltungen natürlich ist, dass nur wenige FSR-Angehörige anwesend sind, da sie sich an eine spezielle Zielgruppe richten (z.B. das Magicturnier oder das Doppelkopfturnier). Auch einige andere erklären, dass sie darin kein Problem sehen. Alexander erläutert, dass die Frage im Wesentlichen ist, ob wir viele Veranstaltungen mit (teilweise) wenig FSR-Mitgliedern oder wenige Veranstaltungen mit vielen anwesenden FSR-Angehörigen machen wollen.

Ein weiteres potentiell Problem, das Jonathan anspricht, ist Nachwuchs für den FSR. Alexander findet allerdings nicht, dass wir im Moment zu wenige Leute haben. Er erinnert an Zeiten, zu denen der FSR deutlich spärlicher besetzt war. Er wirft die Frage in den Raum, welche Möglichkeiten wir sehen, um neue Leute zu werben.

Alex dankt Jonathan dafür, dass er Dinge, die ihm problematisch erscheinen, angesprochen hat. Er hält es für möglich, einige der angesprochenen Themen auf der Klausurtagung anzugehen.

Franziska bittet alle, jeglichen Müll im FSR-Raum, den sie selbst verursachen, auch wieder zu entfernen.

Franziska berichtet, dass sie sich gestern mit Daniel Sell wegen der Veranstaltung „Mathematik ... und dann?“ getroffen hat. Sebastian war daran ebenfalls beteiligt. Sie werden jetzt die Suche nach Rednern aufnehmen.

Nächste Woche findet eine Vollversammlung statt. Deswegen wird die nächste reguläre Sitzung erst in zwei Wochen abgehalten werden.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 25. Januar 2018
Zeit: 18:20 – 19:04 Uhr
Ort: Raum 3346, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende (Fachschaft): Maike Bauer, Antonia Biela, Theresa Herrmann,
Alexander Hörig, Leif Jacob, Jens Lagemann,
Karoline Ortman, Christine Schulze, Jonathan
Schäfer, Tom Sieder, Lukas Traxl, Sebastian
Uschmann, Ian Zimmermann

Gäste (Fachschaftsfremd): Daphne Auer, Lucas Eisenbach, Maximilian Keller,
Felix Niemeyer, Franziska Sieron, Timon
Weinmann, Katharina Wöfl

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann
Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
 - TOP 2 Aktivitäten des FSR im vergangenen Jahr
 - TOP 3 Satzungsänderung
 - TOP 4 Finanzübersicht
 - TOP 5 Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen
 - TOP 6 Verabschiedung
-

14.1 Begrüßung

Theresa begrüßt alle Anwesenden und präsentiert kurz die Tagesordnung. Anschließend stellen sich alle Anwesenden kurz vor.

14.2 Aktivitäten des FSR im vergangenen Jahr

Jens stellt die Veranstaltungen des Sommersemesters 2017 und des Wintersemesters 2017/2018 vor. Im Sommersemester gab es

- einen Lehrstuhlabend,
- Spieleabende,
- ein Gnomi-Bowling,
- ein Pokerturnier,
- Wanderungen,
- Grillabende,
- ein Meet your Prof,
- eine inverse Stadtrallye und
- das Fakultätsfest.

Im Wintersemester haben wir

- die Studieneinführungstage,
- Spieleabende,
- eine Wanderung,
- (bisher) einen Kneipenabend,
- ein Meet your Prof,
- die Weihnachtsvorlesung mit vorherigem Plätzchenbacken,
- ein Magicturnier,
- ein Neujahrsgillen,
- ein Sportturnier,
- ein Doppelkopfturnier
- und zwei Partys

veranstaltet.

14.3 Satzungsänderung

Jonathan erklärt kurz den Hintergrund der geplanten Satzungsänderung (siehe Anhang). Die einzige vorgesehene Änderung besteht darin, dass Freie Mitarbeiter künftig auch das Amt des Haushaltsverantwortlichen oder das des Kassenverantwortlichen übernehmen dürfen sollen. Wir stimmen ab.

Beschlusstext: *Die Fachschaft Mathematik beschließt die vorliegende Änderungsordnung zur Satzung der Fachschaft Mathematik der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.*

Abstimmung: 11/0/2[†] ⇒ angenommen

14.4 Finanzübersicht

Jonathan stellt die geplanten und tatsächlichen Umsätze des vergangenen Jahres vor. Er erklärt auch kurz die Gründe für deutliche Abweichungen zwischen diesen beiden Größen in manchen Fällen. So trägt zum Beispiel inzwischen die Fakultät die Kosten für die Evaluation, daher entfiel dieser Kostenpunkt für uns. Er präsentiert auch kurz die geplanten Ausgaben für das nächste Jahr.

14.5 Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen

Theresa gibt einen groben Überblick über zukünftige Veranstaltungen und Ereignisse: Im Sommersemester finden

- das Fakultätsfest,
- die inverse Stadtrallye und
- die Gremienwahlen an der FSU Jena

statt. Im Wintersemester werden wir wieder Studieneinführungstage organisieren. Theresa bittet die Anwesenden, Ideen und Anregungen mit Bezug zu Veranstaltungen zu äußern.

Karoline ergänzt, dass wir natürlich auch wieder unsere kleineren Veranstaltungen wie Grill- oder Spieleabende durchzuführen vorhaben. Auch einige Meet your Profs würden wir gerne auf die Beine stellen. Sie erwähnt, dass wir uns auch nochmal bei einem Magicturnier beteiligen können.

Timon erklärt die Idee einer russischen Party, die auf der Sitzung des FSR Mathematik vom 12. Januar 2018 besprochen wurde. Er beschreibt auch den Inhalt der Mail vom FSR Slawistik, die er gestern Abend an den internen Verteiler weitergeleitet hat. Der FSR Slawistik hat bereits Pläne, eine slawische Party zu veranstalten, die sich thematisch nicht auf Russland beschränken, sondern alle slawischen Länder miteinbeziehen soll. Timon wirft die Frage auf, ob wir uns daran beteiligen möchten. Er erklärt, dass er unabhängig davon – also gegebenenfalls zusätzlich zu der slawischen Party – dennoch eine russische Party organisieren möchte. Nicht alle halten es für sinnvoll, zwei vermutlich thematisch recht ähnliche Partys in kurzem zeitlichen Abstand zueinander mitzuveranstalten. Christine schlägt vor, dass Timon die nächste Sitzung des FSR Slawistik besucht, um sich das Konzept der slawischen Party genauer anzuschauen. Danach entscheiden wir, ob wir uns daran beteiligen möchten oder nicht.

Daphne vom FSR Informatik berichtet uns, dass sie und Maximilian Keller vom FSR der PAF bereits Pläne für eine Semesteranfangsparty im kommenden Sommersemester haben. Konzeptideen hierfür sind „russische Party“ und „Neonparty“. Sie fragt, ob wir bei dieser Party mitmachen wollen. Wir bestätigen das. Theresa, Maike und Sebastian wollen gerne bei der Organisation mitwirken.

Theresa, Maike und Sebastian: Organisation Semesteranfangsparty

Lucas vom FSR der PAF fragt, ob wir daran interessiert sind, uns an einem Sportturnier im Sommersemester zu beteiligen. Wir bejahen dies. Sebastian merkt an, dass wir auch einmal eine etwas freiere Sportveranstaltung, die nicht das Format eines Turniers hat, organisieren könnten.

14.6 Verabschiedung

Theresa dankt allen für die Teilnahme an der Sitzung. Außerdem laden wir alle ein, unsere nächste FSR-Sitzung am Freitag, den 02. Februar 2018, zu besuchen.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

1. Änderungsordnung der Fachschaft Mathematik der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die Fachschaft Mathematik der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena erlässt auf Grundlage der §§ 72 Abs. 2, 73 Abs. 2 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 13. September 2016 (GVBl. S. 437), durch Beschluss der Vollversammlung vom 25. Januar 2018 die folgende Änderungsordnung zur Satzung der Fachschaft Mathematik der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Diese wurde dem Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena am 29. Januar 2018 angezeigt.

Art. 1 Änderungen der Satzung

- § 12 wird wie folgt geändert:
Der Absatz 3 Satz 1 wird zu
„Freie Mitarbeiter können als Verantwortliche für die Arbeitsbereiche nach § 11 gewählt werden, nicht jedoch als Sprecher.“
geändert.

Art. 2 Inkrafttreten der Änderungen

- Die Änderung der Satzung gemäß Art. 1 dieser Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer ortsüblichen Veröffentlichung, frühestens jedoch nach Anzeige beim Studierendenrat in Kraft.

Theresa Herrmann,
(Sprecherin des Fachschaftsrates Mathematik)
i.A. der Fachschaft Mathematik

Protokoll

der fünfzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 2. Februar 2018
Zeit: 14:06 – 15:01 Uhr
Ort: Raum 3517, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Ian Zimmermann

Abwesend: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher, Jens Lagemann, Karoline Ortman, Christine Schulze, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Lukas Traxl, Timon Weinmann

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann
Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Klausurtagung
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 5 Sonstiges
-

15.1 Post und Berichte

In der Post waren

- eine GuteKarte, die an der Kasse im Tegut liegen gelassen worden war und uns von Tegut postalisch zugeschickt wurde,
- eine Bitte um Rückerstattung des Beitrags für das Klausurvorbereitungswoche von einer nichtteilnehmenden Person,
- eine Benachrichtigung durch den FSR Informatik, dass sie sich nach vorheriger Absprache 12 Blätter von unserem gelben Papier geborgt haben,
- das Magazin „Lichtgedanken“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena und
- Stellenausschreibungen für Promotionsstellen an der Universität Regensburg und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Ferner haben wir auch wieder einige E-Mails bekommen. Darunter waren folgende.

- Frau Dr. Antje Wöhl hat uns per Mail mitgeteilt, dass die Ergebnisberichte für die Studienabschlussbefragungen, „bei denen 2017 eine ausreichende Datengrundlage vorlag“, inzwischen fertiggestellt wurden. Dazu gehörte leider keiner der Studiengänge im Fachbereich Mathematik.
- Wir hatten auf der letzten Sitzung entschieden, dass wir gemeinsam mit dem FSR Informatik eine Antwort an die Schülerin, die sich gerne die Universität Jena anschauen möchte, verfassen wollten. Die Infos haben die Mail aber schon beantwortet, bevor wir uns diesbezüglich mit ihnen in Verbindung setzen konnten. Sie teilen uns aber

mit, dass sie gerne bereit sind, derartige Anfragen in Zukunft gemeinschaftlich zu beantworten. Sie möchten außerdem die Fakultät und die Universität auf die verbesserungswürdigen Angebote für Studieninteressierte ansprechen und sich mit anderen Fachschaftsräten über dieses Thema austauschen. André schlägt daher vor, dieses Thema in der FSR-Kom vorzubringen.

- Herr Green möchte gerne das „vorweihnachtliche Gespräch“ zwischen dem Dekanat und den Fachschaftsräten nächste Woche durchführen. Alexander, Theresa und Timon möchten uns gerne bei diesem Gespräch vertreten. Sie präferieren dabei von den beiden Terminen, die Herr Green vorgeschlagen hat, den am Mittwoch.
- Die Stundenpläne für das Sommersemester sind inzwischen online einsehbar. Jeder, der Probleme aufgrund von ungünstigen Überschneidungen sieht, sollte sich diesbezüglich an Frau Jäger wenden.
- Frau Meyer hat uns über das MINT-Festival in Kenntnis gesetzt. Dieses wird von den Fakultäten im Bereich MINT der Universität gemeinsam organisiert und wird vom 11. bis zum 13. September 2018 stattfinden. Dafür plant sie auch, (insgesamt) einen Stand für Studienberatung, die FSRe und den Wurzel e.V. einzurichten.
- LineUpr hat uns über ein neues Feature informiert. Die Favoriten-Funktion soll jetzt leichter zu finden sein. Laut LineUpr führt das dazu, dass die Funktion häufiger genutzt wird und wir als Veranstalter dadurch besser sehen, welche Veranstaltungen gut ankommen. Wir nutzen LineUpr seit zwei Jahren für unsere Studieneinführungstage.
- Sebastian Wenig, der Haushaltsverantwortliche des StuRa, hat uns mitgeteilt, dass Überweisungsträger bis auf Weiteres direkt im StuRa-Büro zu den Sprechzeiten der Geschäftsleitung abgegeben werden sollen, da es mehrmals Probleme mit der Einreichung bei der Bank gab.

Jens, Jonathan: Angebote für Studieninteressierte in FSR-Kom ansprechen

Alexander, Theresa und Timon: vorweihnachtliches Gespräch

11.-13.09.2018: MINT-Festival

André berichtet, dass der Studierendenrat der FSU Jena einen Haushalt beschlossen hat. Bevor dieser in Kraft treten kann, muss allerdings zunächst die Finanzordnung geändert werden. Er schätzt, dass wir in etwa zwei Monaten einen Haushalt haben könnten.

15.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Alexander glaubt, dass der Schülertag gut bei den SchülerInnen angekommen ist. Insbesondere unser Kuchenbasar wurde durchaus sehr gut angenommen. Wir sollten aber beim nächsten Mal von Anfang an Kaffee und Milch anbieten.

Letzten Donnerstag fand eine Vollversammlung der Fachschaft Mathematik der FSU Jena statt. Wir haben die Satzung geändert. Ab sofort dürfen auch freie MitarbeiterInnen die Ämter des Haushaltsverantwortlichen und des Kassenverantwortlichen übernehmen.

15.3 Klausurtagung

André gibt den Anwesenden Gelegenheit, Fragen zur Klausurtagung zu stellen. Dies wird jedoch von niemandem in Anspruch genommen. Eine Überprüfung der Liste der potentiellen TeilnehmerInnen unter Berücksichtigung bisheriger Zu- und Absagen zeigt, dass wir mindestens 13 und höchstens 17 Leute sein werden. Im Übrigen möchten auch Daphne Auer und Felix Graf gerne mitfahren, obwohl sie nicht direkt MitarbeiterInnen unseres FSRs sind. Wir nehmen beide aber dennoch sehr gerne mit. Alex spricht kurz über den aktuellen Planungsstand. Es soll bald weitere Informationen per Mail geben.

15.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Timon hat leider noch keine Rückmeldung zu seiner Mail an den internen Verteiler bekommen, in der er um Stellungnahme zu der Party mit den Slawisten gebeten hat. Ian erklärt, dass er die Idee grundsätzlich gut findet, sich aber selbst nicht an der Planung beteiligen möchte. Alex schließt sich dem an. Theresa sieht ein zeitliches Problem: Wir veranstalten im Juni das Fakultätsfest und wollen auch eine Semesteranfangsparty mit dem FSR der PAF und dem FSR Informatik durchführen. Eine weitere Party im kommenden Sommersemester unterzubringen ist also nicht ganz unproblematisch. André findet die Idee gut, zur Abwechslung eine Party mit einem FSR gemeinsam zu organisieren, mit dem wir sonst eher selten zusammenarbeiten. Alex möchte eine Online-Tabellenkalkulation (englisch: *spreadsheet*) zur Erhebung des Interesses an der Durchführung der Party und der Bereitschaft zur Mitwirkung an diesen erstellen. Er schlägt auch vor, allgemein die Planung von Veranstaltung mit dieser Methode durchzuführen. Er berichtet, dass er bereits während der StET damit insgesamt gute Erfahrungen gemacht hat.

Wir werden auf der nächsten Sitzung, wenn wir die Ergebnisse der Tabellenkalkulation haben, darüber entscheiden, ob wir bei der Party mit den Slawisten mitwirken wollen oder nicht. Timon gibt das an den FSR Slawistik weiter.

Timon: Kommunikation mit FSR Slawistik

15.5 Sonstiges

Alex hat sich mit Menschen von ULe (Universitätsprojekt Lehrevaluation) getroffen. Er hat die Idee, unser Eval-System nach ULe auszulagern. Tatsächlich würde ULe eventuell sogar unsere Software übernehmen.

Alex möchte einen internen Kalender mit „Meilensteinen“ für Projekte. Er stellt sich das so vor, das die entsprechenden Daten automatisch aus dem Protokoll entnommen werden.

Theresa teilt uns mit, dass der 06. Juni derzeit präferierter Terminvorschlag für das Fakultätsfest der FMI ist. André wirft ein, dass der FSR Chemie wohl in diesem Zeitraum auch ein großes Fest veranstaltet. Wir werden das also vielleicht nochmal um eine Woche nach hinten verschieben.

Alex wirft die Idee in den Raum, einen gemeinsamen Kalender für alle FSRe der Universität einzurichten, um große Veranstaltungen leichter so planen zu können, dass Terminkonflikte vermieden werden. Zum Beispiel wussten wir nur mehr oder weniger per Zufall, dass die Chemiker bereits eine große Feierlichkeit in dem Zeitraum planen, in den wir unser Fakultätsfest legen wollten. Dies wäre wohl ein Thema für die FSR-Kom.

Alex möchte gerne aus den Wiki-Artikeln zu Veranstaltungen Workflow-Karten mit Checklisten erstellen. Diese sollen ausgedruckt und laminiert werden, sodass die Checklisten mit wasserlöslichen Stiften beschrieben werden können. Diese wären wesentlich leichter und effektiver bei der Durchführung von Veranstaltungen zu verwenden als der digitale Artikel. Alex bereitet die Umsetzung dieses Projekts, das alle Anwesenden unterstützen, vor und stellt bis nächste Woche die zur Umsetzung dieses Konzepts zu erledigenden – d.h. zu verteilenden – Aufgaben vor.

Alex: Workflow-Karten-Projekt vorbereiten

Die nächste Sitzung findet am nächsten Freitag um 14 Uhr statt.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

Protokoll

der sechzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 9. Februar 2018
Zeit: 14:06 – 15:27 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens
Lagemann, Christine Schulze, Ian Zimmermann
Abwesend: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher,
Karoline Ortmann, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: Maike Bauer, Lukas Traxl, Timon Weinmann

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann
Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

TOP 1 Post und Berichte
TOP 2 Planung zukünftiger Veranstaltungen
TOP 3 Sonstiges

16.1 Post und Berichte

Es gab keine berichtenswerte Post, aber dafür wie üblich einige E-Mails.

- Die Schülerin, die sich gerne die Universität Jena anschauen möchte, hat sich zurückgemeldet. Sie weiß inzwischen, an welchen Tagen sie in Jena sein wird. Sie ist auch an unserem Angebot eines persönlichen Gesprächs interessiert. Es ist zwar noch eine Weile bis dahin und wir glauben nicht, dass wir Schwierigkeiten haben werden, jemanden von uns zu finden, der gerne ein solches Gespräch führen möchte. Dennoch wollen wir schonmal eine verantwortliche Person benennen. Christine meldet sich dafür. Falls sie dann doch nicht kann, müssen wir nochmal kurzfristig umdisponieren.
- Der Springer-Verlag bietet uns das Buch „Einführung in die Mathematikdidaktik – Grundschule“ als E-Book zu Werbezwecken an. Wir entscheiden uns, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.
- Wir haben von der Jobsuchmaschine Jooble eine Kooperationsanfrage bekommen. Sie möchten gerne eine Linkpartnerschaft mit uns vereinbaren. Wir sehen darin aber keinen Vorteil für unsere Studierenden. Effektiv würden wir dabei wohl in erster Linie Werbung für Jooble machen. Daher wollen wir dieses Angebot ablehnen.

Christine: Gespräch
mit Schülerin

Christine und Jens berichten von dem Gespräch mit Prof. Fothe. Wir hatten schonmal darüber gesprochen, dass Herr Fothe sich gerne mit Lehramtsstudierenden unterhalten wollte. Es ging dabei um die Umstrukturierung des Lehramtsstudiums. Christine berichtet einige Details dazu. Im Übrigen haben Christine und Jens erfahren, dass das Lehramtsreferat für die nächste StET ein zeitlich umfangreicheres Programm plant. Das ist für uns wichtig, da wir Terminkonflikte zwischen unseren Veranstaltungen und den Veranstaltungen des Lehramtsreferats natürlich vermeiden möchten.

Alexander und Theresa berichten von dem „vorweihnachtlichen Gespräch“ mit dem Dekanat, das diesen Mittwoch stattgefunden hat. Dabei wurde unter anderem darüber gesprochen, wie der Kontakt zwischen Studierenden und Professoren verbessert werden könnte. Eine Idee dazu ist es, eine gemeinsame Schlauchbootfahrt zu organisieren. Des Weiteren bekommen wir womöglich Unterstützung für unsere Klausurtagung von der Fakultät.

Jens berichtet von der FSR-Kom. Wir haben auf der letzten Sitzung Jens und Jonathan aufgetragen, in der FSR-Kom über den Umgang mit Studieninteressierten zu sprechen. Jens erklärt, dass darüber bereits auf der letzten Sitzung der FSR-Kom diskutiert wurde. Wesentliche Punkte dabei waren, dass direkte Anfragen von Studieninteressierten an Fachschaftsräte eher die Ausnahme sind, dass die Werbung durch die Universität nicht ausreichend ist und dass in den Augen vieler das Anwerben von Studierenden nicht die Aufgabe der Fachschaftsräte ist. Theresa teilt uns mit, dass dieses Thema auch bei dem Gespräch mit dem Dekanat zur Sprache kam. Möglicherweise wird es in Zukunft eine Entlohnung für studentische Mitwirkende bei Veranstaltungen wie etwa dem Schülertag geben. Eine permanente Stelle für diese Art von Arbeit wird es aber wohl nicht geben.

Auf der FSR-Kom wurde auch die Mail der Soziologen bezüglich der Arbeitsbedingungen für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte an der Universität Jena thematisiert. Als Fachschaftsrat vertreten wir zwar nicht direkt die Interessen der HiWis, aber wir wollen uns dennoch mit diesem Thema auseinandersetzen. Schließlich betrifft dies letztendlich durchaus Studierende unserer Fachschaft, darunter auch einige Menschen aus dem Umfeld des FSR. Für das weitere Vorgehen müssen wir Input sammeln. Alexander schreibt dazu etwas. Wir wollen auch die wohl (nicht nur) in diesem Bereich erfahrensten FSR-nahen Menschen nach ihren Erfahrungen fragen, nämlich André, Charlotte, Franziska und Sebastian.

Alexander: Text zu Arbeitsbedingungen für HiWis

16.2 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Das Pilotprojekt mit der Tabellenkalkulation zur Meinungs- und Mitarbeitsbereitschaftserhebung für die geplanten Partys im nächsten Semester hat sehr gut funktioniert. Es haben sich alle innerhalb von circa zwei oder drei Tagen eingetragen. Das Ergebnis ist, dass wir beide Partys – d.h. die Semesteranfangsparty mit dem FSR der PAF und dem FSR Info und auch die „slawische Party“ mit dem FSR Slawistik – machen werden. Für die Semesteranfangsparty mit dem FSR der PAF und dem FSR Informatik ist inzwischen wohl das Thema „Neon“ mehr oder weniger festgelegt. Im Übrigen wird sich auch der FSR Pharmazie an der Party beteiligen. Wir sehen ein Problem bei dem aktuellen vorläufigen Termin, dem 12. April. An diesem Tag soll nämlich auch eine Party des Lehramtsreferats stattfinden. Wir halten das für eine ungünstige Überschneidung. Wir fassen zur Durchführung der Party einen Beschluss.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik wird eine Semesteranfangsparty mit dem FSR der PAF, dem FSR Informatik und dem FSR Pharmazie durchführen. Dabei möchten wir, dass diese Party nicht an dem selben Tag stattfindet wie die Party des Lehramtsreferats.

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Sebastian, Maike und Theresa übernehmen die Organisation der Veranstaltung von unserer Seite aus.

Sebastian, Maike und Theresa: Organisation Semesteranfangsparty

- Auch für die slawische Party fassen wir einen Beschluss.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik wird im Laufe des Sommersemesters 2018 eine Party mit dem FSR Slawistik und eventuell weiteren Fachschaften veranstalten.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Timon übernimmt für uns die Hauptverantwortung für die Organisation dieser Veranstaltung. Sebastian unterstützt ihn dabei. Wir wollen auch Cynthia fragen, ob sie daran interessiert ist, bei der Planung mitzuhelfen.

Timon, Sebastian, ggf.
Cynthia: Organisation
„slawische Party“

- Der neue für das Fakultätsfest angepeilte Termin ist der 13. Juni. Wir werden wieder den Kollegienhof anfragen. Jonathan hat die Hauptverantwortung für das Fest übernommen. Das nächste Planungstreffen soll in der Woche vom 21. März stattfinden. Lukas erwähnt, dass er letztes Jahr erst später zum Fakultätsfest gehen konnte, da er noch eine Lehrveranstaltung halten musste. Er schlägt daher vor, die Fakultät zu bitten, Lehrveranstaltungen am Tag des Fakultätsfests ab einer geeigneten Uhrzeit ausfallen zu lassen, so wie es zum Beispiel beim Dies Academicus geschieht.
- Jens möchte gerne schon jetzt einen Termin für den GeoGebra-Vortrag von Herrn Müller festlegen. Allerdings wissen wir jetzt noch nicht, welche Wochentage im nächsten Semester günstig sein werden. Jens schlägt den Zeitraum vom 17. bis zum 19. April vor. Den genauen Tag wollen wir dann erst entscheiden, wenn wir besser Bescheid wissen.
- Christine schlägt vor, ein Semesteranfangsgrillen zu veranstalten. Wir peilen dafür die zweite Woche der Vorlesungszeit – genauer: Montag, den 16. April – an. Verantwortliche hierfür bestimmen wir später, da wohl jetzt die meisten ihre Stundenpläne für das nächste Semester noch nicht kennen. Dies geschieht dann entweder in der ersten Sitzung des nächsten Semesters oder per Mail. Wir sollten außerdem die FSRe Bioinformatik und Informatik fragen, ob sie sich auch daran beteiligen möchten. Theresa kümmert sich darum.
- Wir entscheiden, dass wir einen groben Übersichtsplan für die Veranstaltungen des nächsten Semesters für FSR-interne Verwendung erstellen wollen. Alexander fertigt dazu eine Tabellenkalkulation an.
- Wir müssen noch Erstsemester finden, die gerne an der Planung der inversen Stadtrallye im nächsten Semester mitwirken möchten. Da die Prüfungszeit sich dafür wohl eher schlecht eignet, wollen wir das im nächsten Semester angehen. Alexander meint, dass wir uns diesbezüglich auch mit dem FSR Informatik absprechen sollten. Vielleicht ist Daphne wieder daran interessiert, an der Organisation mitzuarbeiten. Sie hat das letztes Jahr bereits sehr gut gemacht. Jens kümmert sich von unserer Seite aus um die Organisation.
- Wir haben im Sommersemester 2016 Visitenkarten gedruckt, auf denen die für das Semester geplanten Veranstaltungen mit Terminen aufgedruckt waren. Diese Karten wurden an die Studierenden verteilt und selbige haben beim Besuch von FSR-Veranstaltungen Stempel auf diese Karte bekommen. Für alle, die hinreichend viele Stempel gesammelt haben, gab es am Ende ein kleines Geschenk. Nachdem Jonathan auf der Sitzung vom 12. Januar angeregt hatte, wieder einen solchen Terminplan anzufertigen und zu veröffentlichen, hatten wir uns dagegen entschieden. Timon schlägt nun aber vor, solche Stempelkarten in Visitenkartengröße ohne den Veranstaltungskalender nächstes Semester wieder einzuführen. Natürlich soll es dann wieder ein kleines Präsent für alle fleißigen Stempelsammler geben. Dieses könnte zum Beispiel beim

Theresa: Bioinfos und
Infos wegen Semesteranfangsgrillen anfragen

Alexander: Spreadsheet für Veranstaltungskalender

Jens: Organisation
inverse Stadtrallye

Semesterabschlussgrillabend ausgegeben werden.

Alexander findet die Idee gut. Er schlägt vor, dass wir geplante Veranstaltungen, von denen wir schon wissen, dass wir sie organisieren werden, in einer Wortwolke ohne Angabe eines Datums auf der Karte anbringen. Wir gründen für dieses Vorhaben eine Arbeitsgruppe. Timon und Alexander melden sich dafür. Alexander überlegt, was für dieses Projekt alles notwendig ist: es muss ein Layout entwickelt werden, die Veranstaltungen, welche auf der Karte stehen sollen, müssen ausgewählt werden, die Preise müssen ausgesucht werden, es sollte mit den anderen FSREN der FMI kommuniziert werden und es muss Werbung für die Karten gemacht werden.

Timon und Alexander:
AG Stempelkarten

16.3 Sonstiges

Jens möchte eine Änderung der Prüfungsordnung beantragen. Diese Änderung soll es ermöglichen, ohne Angabe von Gründen den ersten Prüfungstermin zu verschieben. Das soll es Studierenden erlauben, eine zeitliche Überforderung durch zu viele Klausuren innerhalb eines kurzen Zeitraums zu verhindern. Er wird sich diesbezüglich mit Alexander zusammensetzen. Außerdem wird Jens dazu eine Mail an den internen Verteiler verfassen.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich in der ersten Woche der Vorlesungszeit im nächsten Semester stattfinden.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Übersicht der Finanzbeschlüsse im Wintersemester 2017/2018

- Beschluss WS17/1: 15 € für Snacks und Getränke für den Spieleabend am 19. Oktober, beschlossen in der Sitzung vom 12. Oktober 2017 in TOP 11.
- Beschluss WS17/2: 210 € für gemeinsame Party mit den FSREN Bioinformatik, Ernährungswissenschaften und Informatik, beschlossen in der Sitzung vom 26. Oktober 2017 in TOP 3.
- Beschluss WS17/3: 10 € für Snacks und Getränke für eine Wanderung oder einen Ausflug mit dem FSR Informatik, beschlossen in der Sitzung vom 26. Oktober 2017 in TOP 5.
- Beschluss WS17/4: 15 € für ein Magicturnier mit dem FSR Chemie und dem FSR der PAF, beschlossen in der Sitzung vom 26. Oktober 2017 in TOP 5.
- Beschluss WS17/5: 3400 € für Klausurvorbereitungswochenende, beschlossen in der Sitzung vom 26. Oktober 2017 in TOP 6.
- Beschluss WS17/6: 5 € für Wanderung mit dem FSR Informatik am 04.11.2017, beschlossen in der Sitzung vom 9. November 2017 in TOP 3.
- Beschluss WS17/7: 15 € für Verpflegung für den Lehrstuhlabend am 16.11.2017, beschlossen in der Sitzung vom 9. November 2017 in TOP 4.
- Beschluss WS17/8: 20 € für Lehrstuhlabend, beschlossen in der Sitzung vom 16. November 2017 in TOP 5.
- Beschluss WS17/9: 120 € für Weihnachtsvorlesung gemeinsam mit den FSREN Bioinformatik und Informatik, beschlossen in der Sitzung vom 23. November 2017 in TOP 4.
- Beschluss WS17/10: 20 € für den Druck von Materialien für die Evaluation der Lehre, beschlossen in der Sitzung vom 30. November 2017 in TOP 2.
- Beschluss WS17/11: 150 € für einen neuen Staubsauger und Zubehör, beschlossen in der Sitzung vom 30. November 2017 in TOP 5.
- Beschluss WS17/12: 80 € für Klappstühle, beschlossen in der Sitzung vom 14. Dezember 2017 in TOP 3.
- Beschluss WS17/13: 50 € für einen Spieleabend mit den Infos, beschlossen in der Sitzung vom 14. Dezember 2017 in TOP 6.
- Beschluss WS17/14: 60 € für Doppelkopfturnier mit weiteren FSREN, beschlossen in der Sitzung vom 14. Dezember 2017 in TOP 6.
- Beschluss WS17/15: 390 € für Weihnachtsvorlesung gemeinsam mit den FSREN Bioinformatik und Informatik, beschlossen in der Sitzung vom 14. Dezember 2017 in TOP 7.
- Beschluss WS17/16: 166,50 € für ein Sportturnier gemeinsam mit dem FSR der PAF, beschlossen in der Sitzung vom 19. Dezember 2017 in TOP 4.